



DIE BRÜCKE



März 2024

Ausgabe 150

Die nächste Ausgabe der *Brücke* erscheint:

Mitte Juni 2024

Ihre Beiträge richten Sie bitte bis spätestens 27.05.2024
an eine der unten angegebenen E-Mail-Adressen.

Bitte beachten Sie: Textbeiträge in Wordformat

(ohne manuelle Silbentrennung!) senden,

Fotos zusätzlich als Einzeldateien übermitteln.

Beachten Sie die Qualität insbesondere bei Smartphone-Fotos.

Das Brücke-Team:

Marianne Baumgartner, Pienzenau

Tel. 0152/27997628 baumg.marianne@gmx.de

Franz Demmel, Pienzenau

(Ansprechpartner für Gesamtauftritt und Werbeinserate)

Tel. 08092/6123 franz.demmel@web.de

Patricia Henke, Alxing

Tel. 0160/5522260 Pbittner88@gmail.com

Peter Kagermeier, Westerberg

(Layout und Datenaufbereitung)

Tel. 08039/902124 peter.kagermeier@gmx.de

Johann Riedl jun., Pullenhofen

Tel. 08092/31304 riedl-hans_u._sabine@t-online.de

Nicola Schreiner, Pienzenau

Tel. 08092/232383 schreiner.nicola@web.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei – Auflage: 650 Stück

Titelfoto: Karin Schwäbl

Liebe Leserinnen und Leser	5
Informationen der Gemeinde Bruck	
Gemeinderatssitzung vom 07. November 2023	8
Gemeinderatssitzung vom 05. Dezember 2023	10
Gemeinderatssitzung vom 16. Januar 2024	10
Überhängen von Ästen und Sträuchern - Sichtkontrolle der Gemeinde	12
Information der Energieagentur Ebersberg-München	13
Bruck ist Ökomodellregion	14
Information der VG Glonn - Wegfall des Kinderreisepasses zum 01.01.2024	16
Neujahrsempfang des Ersten Bürgermeisters Josef Schwäbl	17
Informationen aus Landratsamt und Landkreis	
Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ für pflegende Angehörige	19
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung in Zorneding und Poing	19
Ebersberger Wirtschaftssenioren wieder im Einsatz	21
Glückwünsche	22
Soziales	
Aus dem BRK-Kinderhaus „Sonnenblume“ Alxing	23
EKP – Eltern-Kind-Programm vom Kreisbildungswerk Ebersberg - Spielgruppe in Alxing	27

Aktivitäten des Kinderfördervereins	28
Neues aus der Grundschule Moosach – Alxing	32

Veranstaltungskalender April bis Juni 2024 und Vorankündigungen	34
--	-----------

Vereine/Gruppierungen

150-jähriges Gründungsfest der FFW Alxing	38
Endlich wieder Maibamstüberl	42
Christbaum sammeln der CSU in unserer Gemeinde	45
Theater des Radfahrervereins Alxing – „Der Alimenten Spitzbua“	46
Informationen des SV Bruck	49
Einladung zum Frauenfrühstück	52

Gemeindeleben

Die Kirchen der Pfarrei Bruck	53
Ehepaar Meißner aus Alxing feiert Diamantene Hochzeit	62
Ostern und Pfingsten – die „beweglichen“ Festtagstermine	68
Nebenbahnstrecke Grafig-Bahnhof Glonn – s’Glonner Bockerl	71
Die Müllhelden von Pienzenau	73
Xaver von und zu Brückl kommentiert	74

Liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich sind uns die Veranstaltungen zur Feier der 100. Ausgabe der *Brücke* im Herbst 2011 noch in bester Erinnerung und so mag man es kaum glauben, dass nun die 150. Ausgabe in Ihren Haushalten landet. Die 150 Ausgaben der *Brücke* bedeuten, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bruck seit 37 ½ Jahren von mehreren, ehrenamtlich Tätigen über das Leben in der Gemeinde umfassend, aktuell und vor allem neutral informiert werden. Da die Berichterstattung über alle wichtigen Geschehnisse der Gemeinde erfolgt, ist die *Brücke* zugleich eine Chronik der Gemeinde über die letzten 37 ½ Jahre.

Gemeindeblätter in dieser Form, wie sie in Bruck praktiziert wird, gibt es nur ganz selten. Zumeist werden Gemeindeblätter von den Gemeinden selbst oder von politischen Organisationen herausgegeben. Umso mehr gilt unser Dank der Gemeindeverwaltung, die uns das Vertrauen gibt und uns mit den notwendigen Informationen versorgt. Dieser Dank gilt aber mindestens genauso herzlich den Inserenten unserer Zeitung, die es durch ihre Anzeigen ermöglichen, dass die *Brücke* ohne Kosten für die Gemeinde erscheinen kann. Und das seit 37 ½ Jahren, viele Inserenten sind seit der 1. Ausgabe mit dabei. Wir können Sie als Leserin bzw. Leser nur immer wieder dazu auffordern, diese Unterstützung durch Ihren Einkauf oder eine entsprechende Auftragsvergabe bei den inserierenden Firmen zu honorieren.

Lassen Sie uns zu dieser Jubiläumsausgabe noch einmal auf die Entwicklung der *Brücke* zurückschauen. Im Oktober 1986 erschien die 1. Ausgabe der *Brücke*, die von Hans Huber als Initiator sowie Magnus Holzgassner, Andreas Lukas, Johann Riedl und Josef Schwäbl ins Leben gerufen wurde. Die Begeisterung in der Bevölkerung war groß, wenn auch die Druck- und Fotoqualität nicht zufriedenstellend waren. Aber mit den anfangs zur Verfügung stehenden technischen Mitteln und Geldern waren keine Hochglanzmagazine möglich und wichtig war für die Bevölkerung vor allem der Inhalt. Mit der Ausgabe 24 rückte Josef Ametsbichler für Josef Schwäbl nach, seit dem Heft 33 ist Franz Demmel mit dabei. Mit der 120. Ausgabe ergaben sich grundlegende Veränderungen im *Brücke*-Team: Hans Huber, der den Vorsitz im Team an Franz Demmel übergab, sowie Magnus Holzgassner und Johann Riedl sen. verabschiedeten sich nach 30 Jahren ehrenamtlicher Arbeit, neu kamen schon ab der 115. Ausgabe Nicola Schreiner, Josef Stürzer und



Von links: Hans Riedl sen., Magnus Holzgassner, Hans Huber, Andreas Lukas, Josef Schwäbl

Johann Riedl jun. hinzu. Nachdem in den Folgejahren auch noch Andreas Lukas und Josef Ametsbichler ausschieden, wurde die Parität der Geschlechter ab der Ausgabe 131 durch die Aufnahme zweier junger Frauen, Patricia Henke und Marianne Baumgartner, erreicht. Der Abschied von Josef Stürzer im Jahr 2023 wurde durch die „offizielle“ Aufnahme des schon lange als Gestalter und Datenaufbereiter tätigen Peter Kagermeier gefüllt. Somit ist aktuell weiterhin ein sechsköpfiges, ehrenamtliches Team zur Erarbeitung der *Brücke* tätig.

Im Zusammenhang mit unserem Jubiläum möchten wir uns auch einmal ganz besonders bei den Menschen bedanken, die uns bei der Verteilung der *Brücke* in der Gemeinde unterstützen. Sie trotzen jedem Wetter, um die Gemeinde-Nachrichten möglichst rasch in Ihre Haushalte zu bringen. Dazu bedanken wir uns bei

- Sebastian und Ludwig Liebl für Taglaching
- Simon Hilger für Pienzenau
- Bernadette Garnreiter für Alxing
- Melanie Riedl für Pullenhofen
- Lorenz und Kilian Lukas für Wildenholzen sowie Elias und Jonas Stürzer für das weitere Brucker Gebiet
- Karin Schwäbl für Osterkling

Vielen Dank euch allen, wir hoffen, dass ihr uns weiterhin unterstützt.

Die Zahl 150 ist zwar durchaus eine Jubiläumszahl, 37 ½ Jahre sind in unseren Augen aber kein groß zu feierndes Ereignis. Daher haben wir entschieden, unsere 150. Ausgabe zwar mit einem gewissen Stolz und einem sehr guten Gefühl aufzulegen, aber darüber hinaus keine Veranstaltung auszurichten. Das Jahr 2024 bietet sowieso schon zahlreiche größere Veranstaltungen und Jubiläen in der Gemeinde, da wollen wir nicht auch noch mit einem weiteren Termin als Konkurrent auftreten. Vielleicht ergibt sich ja im Herbst 2026 mit der 160. Ausgabe und dem 40-jährigen Jubiläum der *Brücke* eine Gelegenheit, dies mit einer entsprechenden Veranstaltung zu feiern. Was sind schon 2 ½ Jahre?

Wir hoffen, dass Sie weiterhin Gefallen und Freude an unserem viermal im Jahr erscheinenden Werk haben. Gerne können Sie uns dazu eine Kritik oder ein Lob zukommen lassen. Wir freuen uns über beides und werden in den nächsten Jahren nicht nachlassen, unser Gemeindeleben für Sie und unsere Nachwelt festzuhalten.



Von links: Peter Kagermeier, Patricia Henke, Nicola Schreiner, Franz Demmel, Johann Riedl jun., Marianne Baumgartner

Franz Demmel und das gesamte *Brücke*-Team



Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
Verkauf und Reparatur
EIB-Gebäudesystemtechnik



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 7. NOVEMBER 2023

BÜRGERMEISTER JOSEF SCHWÄBL BLEIBT IM AUFSICHTSRAT EBERWERK

Die EBERwerk GmbH & Co. KG hat einen Aufsichtsrat, der aus 21 Mitgliedern besteht. Die Laufzeit des Amtes beträgt 3 Jahre. Für unsere Gemeinde ist derzeit Bürgermeister Schwäbl im Aufsichtsrat vertreten. Darüber hinaus gibt es zwei Aufsichtsräte, die in einer Gesellschafterversammlung auf Vorschlag der Gesellschafter sowie der Energieagentur Ebersberg München gGmbH gewählt werden. Das sind Landrat Robert Niedergesäß sowie Dr. Stiehler, Leiter der Energieagentur Ebersberg.

Beschluss:

Der Gemeinderat Bruck stimmt dafür, Bürgermeister Schwäbl wieder in den Aufsichtsrat der EBERwerk GmbH & Co. KG zu entsenden. Dessen Entsendung endet voraussichtlich am 30. April 2026.

GEPLANTES ALXINGER FEUERWEHRHAUS IM AUSSENBEREICH BRINGT VORTEILE IM ORT

Im Jahr 2021 kaufte die Gemeinde ein Grundstück an der Gemeindeverbindungsstraße von Alxing nach Pienzenau, rechts vor der Einmündung zur EBE 13. Hier sollten das Alxinger Feuerwehrhaus mit Stüberl und Schulungsraum sowie eine Bauhofhalle und der Wertstoffhof Platz finden. Die optimale Lage des Grundstücks bildet die Grundlage für den Vorschlag, das Grundstück noch besser als zunächst vorgesehen zu nutzen und weitere Einrichtungen dort unterzubringen, die jetzt schon mehr und besseren Platz



STINAUER
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE

Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602
www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de

brauchen als ihnen derzeit zur Verfügung steht. Deshalb soll der geplante Zweckbau erweitert werden und Platz für zusätzliche, zukunftsichere Nutzung des Gebäudes bieten. Das erweiterte Konzept für die Nutzung umfasst drei zusätzliche Punkte: Räume für die Gemeindeverwaltung, einen universell nutzbaren Gemeinschaftsraum und einen Veranstaltungsraum im Obergeschoß.

Vorteil ist unter anderem, dass durch den Umzug der Verwaltung die freierwerdenden Räume nun für die Kindergartenerweiterung und für die Mittagsbetreuung und mehr genutzt werden können. Zusätzlich entschärft sich die angespannte Parkplatzsituation in Alxing.

Beschluss:

Das Gebäude für die FFW Alxing soll so gestaltet und erweitert werden, dass darin künftig enthalten sind: die Gemeindeverwaltung Bruck, ein universell nutzbarer Gemeinschaftsraum, ein Veranstaltungsraum im Obergeschoß, eine barrierefreie WC-Anlage und ein Personenaufzug.

IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT



Mannheimer Versicherung AG | Generalagentur Kronseder
Kirchenstraße 1 | 85567 Grafing | Telefon 08092.8572500
klaus.kronseder@mannheimer.de | kronseder.mannheimer.de

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 5. DEZEMBER 2023

2. ÄNDERUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN – STELLUNGNAHMEN EINGEGANGEN

Die Gemeinde plant den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Alxing. Dazu sind die Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange eingegangen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Behörden und Träger öffentlicher Belange keine Einwendungen, Hinweise oder Anregungen zur Planung vorgebracht haben bzw. ihre Belange ausreichend berücksichtigt wurden.

URNENWAND AM PFARRFRIEDHOF ALXING

Vom Steinmetzbetrieb Langwied war Anton Baumann anwesend. Den Gemeinderäten wurden ein Holz-Modell ähnlich wie die Urnenwände aus Holzkirchen und Brannenburg vorgestellt. In der Diskussion wurden Kernthemen angesprochen: Abdeckung der Urnenwand als Kupferblechdach oder Ulinox, die Größe der Urnenkästen und die Gestaltung (Halterung für Grablichter und Blumen mit zurückgesetzter Schriftplatte sowie Zwischenabstände für Begrünung). Die Firma Baumann erstellt eine Skizze der oben genannten Festlegungen.

GEMEINDERATSSITZUNG AM 16. JANUAR 2024

BAHNPROJEKT BRENNER-NORDZULAUF - KERNFORDERUNGEN

Die Gemeinden im gesamten Ausbauabschnitt sind aktuell damit befasst, sogenannte „Kernforderungen“ an den Bundestag zu richten. Die Landkreise Ebersberg und Rosenheim koordinieren diese gemeindeübergreifend. Bei den „Kernforderungen“ an den Deutschen Bundestag werden vom Vorhabenträger (DB AG) in der Vorzugstrasse unberücksichtigt gebliebene Aspekte dem Parlament zur Kenntnis gebracht.

Der Stadt Grafing wurde in den verschiedensten Planungsphasen bereits Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Fast im Gleichklang mit allen anderen Gemeinden wurde dabei verständlicherweise versucht, die Aus-

baustrecke insgesamt abzuwenden und dafür eine Entscheidung auf der Zuständigkeitsebene des Bundesverkehrsministeriums herbeizuführen. Ungeachtet dessen hat die DB AG aber das Planungsverfahren zielgerichtet fortgeführt. Erst mit der Veröffentlichung der 4 Grobtrassen wurden die Szenarien den Gemeinden und der Bevölkerung dann erstmals vor Augen geführt. Das bis dahin Unvorstellbare war geschehen: eine Neubaustrecke wird auch die Grafinger Landschaft durchschneiden, die Heimat unwiederbringlich zerstören und das Umfeld ganzer Ortschaften grundlegend verändern.

Kernforderungen des Planungsabschnitts Grafing-Ostermünchen:

- 1) Lärmschutz nach Lärmvorsorge
- 2) Erschütterungsschutz entsprechend Neubaustandard
- 3) Bestandsnahe Neubaustrecke sowie maximale Tunnelanteile
- 4) Lärmschutzgestaltung
- 5) Übergesetzlicher Lärmschutz im Bereich Nettelkofen (Grafing)

Unabhängig von den obenstehenden Ausführungen soll der Zulauf zum Brennerbasistunnel nicht ausschließlich durch den Ballungsraum München geführt werden. Die bereits existierende Strecke Rosenheim – Mühldorf soll dafür ausgebaut werden. Dafür ist eine Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans vorzunehmen. Dies würde eine fairere Verteilung der Belastungen ermöglichen. Zudem würde der Ausbau die Ausfallsicherheit des Brenner-Nordzulaufs stärken. Die Untersuchungen zeigen, dass immerhin ein Drittel der Züge, die über den Brenner verkehren werden, den Knoten München nicht anfahren müssen. Eine großräumige Umfahrung ist daher geboten.

Beschluss:

Der Gemeinderat Bruck schließt sich den oben genannten Kernforderungen an und unterstützt die Argumentation der Stadt Grafing bzw. des Landkreises

Die detaillierten Gemeinderatsprotokolle sind auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen (www.gemeinde-bruck.de).

ÜBERHÄNGEN VON ÄSTEN UND STRÄUCHERN

SICHTKONTROLLE DER GEMEINDE

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach der Straßenverkehrsordnung und dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz besteht die Pflicht, öffentliche Straßen, Wege und Plätze in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Dazu gehört auch, dass die öffentlichen Verkehrsflächen von überhängenden Zweigen und Ästen freigehalten werden. Die Gemeinde muss deshalb laufend Sichtkontrollen durchführen, u. a. auch, ob Totholz in alten Bäumen vorhanden ist.

Die Eigentümer von Privatgrundstücken sind verpflichtet, die über das Grundstück hinausragenden Gehölze abzuschneiden und zu entfernen um u. a. Gefährdungen von Verkehrsteilnehmern zu vermeiden. Wir dürfen in diesem Zusammenhang auch auf mögliche Schadensersatzforderungen von Geschädigten (z.B. Fußgänger, Radfahrer) durch Verletzungen, Sachbeschädigungen u. ä. hinweisen.

Wir bitten Sie daher im Interesse der Allgemeinheit und in Ihrem eigenen Interesse, Ihre Anpflanzungen zu überprüfen und – soweit erforderlich – bis zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Im Gehwegbereich ist ein Lichtraum bis zu einer Höhe von 2,50 m freizuhalten, über Straßen von 4,50 m. Auch Sichtbeziehungen an Einmündungen von Straßen sowie auf Verkehrszeichen dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bedanken uns schon im Voraus für Ihr Mitwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Schwäbl
1. Bürgermeister

ENERGIEAGENTUR EBERSBERG-MÜNCHEN



Jetzt anmelden zur Basis-Beratung „Photovoltaik auf dem Hausdach: Sparen mit PV“. Erfahren Sie alles Wissenswerte rund um Photovoltaik-Solaranlagen für Ihr Hausdach: von der Technik über die Installation bis hin zur Wirtschaftlichkeit!

Bei der Online-Beratung „Photovoltaik auf dem Hausdach: Sparen mit PV“ am Mittwoch, 10. April, 17 Uhr, klärt das Expertenteam der Energieagentur Ebersberg-München die wichtigsten Fragen rund um das Thema Solarenergie und Solaranlage. So lernen Interessierte in wenigen Schritten, wie man abschätzen kann, ob eine Photovoltaik-Anlage für das eigene Hausdach geeignet ist und mit welcher Größe man kalkulieren sollte.

Nach dieser Basis-Beratung, in der Sie Ihre individuellen Fragen stellen können, sind Sie mit den notwendigen Informationen gestärkt, um das Gespräch mit den Installationsbetrieben der Region führen zu können. Die Basis-Beratungen der Energieagentur Ebersberg-München sind ein kostenfreies Angebot. Eine Übersicht über die bisher geplanten Termine sowie die Möglichkeit zur Anmeldung für die Basis-Beratung „Photovoltaik auf dem Hausdach: Sparen mit PV“ gibt es unter www.energieagentur-ebe-m.de/termine

SCHRÄGSCHNITT
Der Blumenladen
Schnittblumen - Topfpflanzen - Trauerfloristik
Brautschmuck & Hochzeitsdekoration

Sabine Dengl
Gartenstraße 2
85567 Grafing
Tel. 08092 / 1224

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Freitag
8:30 - 13:00 Uhr und
15:00 - 18:00 Uhr
Samstag
8:00 - 12:00 Uhr

BRUCK IST ÖKOMODELLREGION

Gemeinsam mit den Gemeinden Glonn, Oberpfaffhammern, Moosach, Egma-ting und Baiern bildet Bruck seit letztem Jahr die kleinste der 35 bayerischen Ökomodellregionen.



Diese helfen, den Ökolandbau im ganzen Land anzukurbeln. Ziel sind mehr Bioanbaufläche und mehr Verarbeitung von Bioprodukten, die verstärkt regional vermarktet werden. Dies geschieht durch Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung unterschiedlicher Akteure im Lebensmittelsektor, Wissenstransfer und finanzielle Förderung. Davon profitieren alle in Form vitaler Betriebe, stabiler Wertschöpfungsketten, mehr Ernährungssouveränität und vielfältiger Natur- und Kulturlandschaft.

Über 70 Betriebe aus der Verwaltungsgemeinschaft arbeiten aktuell biozertifiziert. Mit ca. 22 % Ökoanbaufläche ist die Ökomodellregion VG Glonn dem Ziel von 30 % Bioanteil bereits nahe. Neben vielen Bio-Bauern haben auch biozertifizierte Verarbeiter, Restaurants, ein Tagungshotel, eine Solida-

rische Landwirtschaft und ein Bio-Tierfuttermittelhersteller ihren Sitz in der Ökomodellregion. Die Koordinatoren Angelika Gsellmann und Franz Hobmeier sind für die weitere Entwicklung zuversichtlich. Beide sind seit Januar Ansprechpartner für alle Fragen der Ökomodellregion. Sie starten mit einem Vernetzungstreffen für alle Landwirte, das am 20. März um 19.30 Uhr in Glonn in Steinbergers Marktblick stattfindet. Zentrale Fragen sind: Was sind die Hindernisse auf dem Weg zu mehr Bio? Was bräuchte es, um Bauern Lust zu machen, auf Bio umzustellen? Wie kann die Ökomodellregion dabei unterstützen?

Alle mit Ideen für Projekte mit dem Ziel „Mehr Bio aus der Region für die Region“ mögen sich rasch melden. Bestimmte Investitionskosten können bis zu 50 % gefördert werden. Das gilt auch für Verarbeiter und Vermarkter von Bioprodukten sowie für Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Mitte Mai findet schließlich eine große Spatenstichveranstaltung für alle statt.

Mehr Infos unter www.oekomodellregionen.bayern/vg-glonn
Anmeldung für den Newsfeed unter oekomodellregion@glonn.de

Ansprechpartner:

- Angelika Gsellmann; angelika.gsellmann@glonn.de; Tel: 08093 / 9097-58
- Franz Hobmeier; franz.hobmeier@glonn.de; Tel: 08093 / 9097-59

Öffentliche Sprechzeiten:

Dienstags, 9:00 – 12:00 Uhr (nicht während der Schulferien)

Ort: Raphaelweg 14, 85625 Piusheim



INFO VG GLONN – WEGFALL DES KINDERREISEPASSES

Das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 8. Oktober 2023 bestimmt, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 als Ausweisdokument wegfällt. Aus diesem Grund besteht ab 2024 deutschlandweit auch für Kleinkinder nur noch die Möglichkeit, einen biometrischen Personalausweis bzw. Reisepass zu beantragen. Kinderreisepässe mit dem Ausstellungsdatum vor dem 01.01.2024 behalten ihre Gültigkeit.

Die Einreisebestimmungen Ihres Reiselandes finden Sie unter auswaertigesamt.de. Wir empfehlen, dass Sie sich vor der Einreise informieren, ob der vorhandene Kinderreisepass noch akzeptiert wird.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger zu beachten, dass die Bearbeitungszeiten der Bundesdruckerei von Dokumenten nun auch bei Kleinkindern beim Personalausweis ca. 2 Wochen und beim Reisepass ca. 3 Wochen betragen. Eine frühzeitige Beantragung wird deshalb dringend empfohlen.

Termine für verschiedene Leistungen des Bürgerbüros und Informationen über die mitzubringenden Unterlagen finden Sie unter vg-glonn.de/terminvereinbarung.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Glonn jederzeit gerne telefonisch unter der Telefonnummer 08093/9097-24, -25, -34 zur Verfügung.



Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH
Einharding 4
D-85567 Bruck
Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:
Hafelsberg 2
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44
Fax 0 80 93 / 905 97 49
info@wbt-gmbh.de
www.wbt-gmbh.de

NEUJAHRSEMPFANG

Auch in diesem Jahr gab es erfreulicherweise wiederum kein Hindernis für den traditionellen Neujahrsempfang von Bürgermeister Josef Schwäbl. Und wie schon in der Vergangenheit nahmen zahlreiche Gäste aus den Vereinen und Gruppierungen des Ortes, aber auch viele, die in der Gemeinde anderweitig ehrenamtlich tätig sind, die Einladung gerne an. Nicht fehlen durften natürlich auch die Eltern der im Jahr 2023 zur Welt gekommenen Kinder, es waren sieben neue Gemeindebürgerinnen und -bürger, die aus der Hand des Gemeindeoberhaupts ein Latzerl mit dem Gemeindewappen erhielten.

Die Veranstaltung verlief wie schon in der Vergangenheit gemütlich und beschaulich, umrahmt wurde das Ganze von der „Deckel-Musik“ und trotz der bayerisch deftigen Zweimann-Blaskapelle schlummerten die meisten der Neugeborenen selig in den Armen der Eltern. Alleine schon durch das erste größere Zusammenkommen im neuen Jahr ist der Empfang eine runde Sache und hat sich längst etabliert.



In seiner Begrüßung ging Schwäbl auf die Vorhaben der näheren Zukunft ein, wobei er feststellte, dass nicht mehr alles, was sich der Bürger wünscht, umgesetzt werden könne und es auch nicht über Nacht ginge. Er warnte vor Populismus, nein sagen sei zwar schwer, aber er will mit dem Gemeinderat

den Weg mit Sparsamkeit und Sachlichkeit weitergehen. Trotzdem kann die Gemeinde anstehenden Aufgaben nicht ausweichen. Feuerwehrhaus, Ganztagsbetreuung oder die neue Gemeinbedarfsfläche werden Bruck vor große finanzielle Herausforderungen stellen. Neue Kredite aufzunehmen und als „Sondervermögen“ zu deklarieren, wie das auf Bundesebene geschehe, sind bei einer Gemeinde undenkbar und würden die Rechtsaufsicht beschäftigen.

Schwäbl verteidigte dabei die Investitionen für die örtlichen Feuerwehren. Auch eine kleine Kommune muss zahlreiche Pflichtaufgaben und gesetzliche Auflagen bewältigen, wozu die Feuerwehren mit ihren immer komplexer und aufwändiger werdenden Aufgaben zählen. Dass das gelinge, liegt zu einem guten Teil an dem Gewerbegebiet der Kommune in Taglaching, dessen Realisierung sehr umstritten war.

Zum Schluss ehrte Bürgermeister Schwäbl noch Hans Riedl aus Alxing, der 46 Jahre als ehrenamtlicher Feldgeschworener für die Gemeinde tätig war. Das Geschenk der Gemeinde sah der Koppn Hans zwar als nicht notwendig an, „aber ichnehm’s trotzdem“, so der Geehrte verschmitzt.

Der Bürgermeister lobte abschließend die vielen ehrenamtlich tätigen Bürger. Das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Bruck profitiert von diesem Einsatz. Er verwies auf zahlreiche Feste im neuen Jahr in Bruck und Alxing, der Maibaum werde aufgestellt und die Bürger würden sich bei vielen Gelegenheiten treffen. Mit einer guten Brotzeit ging man anschließend zum länger andauernden gemütlichen Teil der Veranstaltung über.



SCHULUNGSREIHE „HILFE BEIM HELFEN“



Zielgruppe dieser Schulungsreihe sind pflegende Angehörige. Unter Regie des Seniorenbeirats Markt Schwaben weist die Projektgruppe Demenz der Gesundheitsregion plus auf eine kostenlose Schulung im Umgang mit demenziell Erkrankten hin. Die Teilnehmer erfahren dabei unter anderem Wissenswertes zum Krankheitsbild Demenz, zu alltagspraktischen Themen oder zu Entlastungsangeboten für Angehörige. Darüber können Sie juristische Fragen klären oder sich über die Pflegeversicherung informieren.

Die Ausbildung wird in Markt Schwaben angeboten und umfasst vier Module mit je vier Stunden jeweils an einem Freitagnachmittag und Samstagvormittag. Der voraussichtliche Beginn ist im April – vorausgesetzt, es finden sich mindestens 6 Teilnehmer.

Interessenten melden sich bitte unter seniorenbeirat@markt-schwaben.de. Die Schulung wurde von der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft entwickelt und wird von der AOK Bayern gefördert. Sie findet in Kooperation mit dem AWO-Kreisverband Ebersberg e. V. in Markt Schwaben, Herzog-Ludwig-Str. 20 statt.

VORSORGEVOLLMACHT, PATIENTENVERFÜGUNG

Zu den Themen „Vorsorgevollmacht“, „Patientenverfügung“ und „rechtliche Betreuung“ bietet die Betreuungsstelle des Landkreises dieses Jahr wieder mehrere Termine in den Gemeinden Zorneding und Poing an. „Vor der Erstellung einer Vorsorgevollmacht beispielsweise, aber auch während der Ausübung einer rechtlichen Betreuung für einen nahen Angehörigen, ist Beratung sehr wichtig“, so Elfi Melbert, Leiterin der Betreuungsstelle im Landratsamt. „Das Thema berührt viele Rechtsgebiete und kann durchaus kompliziert sein. Bei uns bekommen die Betroffenen neutrale und kostenfreie Beratung.“

Von Februar bis November (siehe Termine unten) gibt es in Zorneding sowie in Poing Beratungsangebote für Bürgerinnen und Bürger. Eine Anmeldung im Landratsamt unter der Telefonnummer (08092) 823 523 ist erforderlich.

Auch Angehörige, die bereits eine rechtliche Betreuung für einen Verwandten übernommen haben oder bevollmächtigt wurden, können die Beratung in Anspruch nehmen. Kooperationspartner für die Sprechstunden ist das Service-Büro am Herzogplatz in Zorneding sowie das Team Seniorenarbeit der Gemeinde Poing.

Terminübersicht für die nächsten Sprechstunden in Zorneding:

- 03.06.2024 14:00 – 16:00 Uhr Herzogplatz 15, Raum der VHS
- 07.10.2024 14:00 – 16:00 Uhr Herzogplatz 15, Raum der VHS

Terminübersicht für die nächsten Sprechstunden in Poing:

- 14.05.2024 09:00 – 12:00 Uhr Bürgerhaus, 1. OG, Raum 1 (Aufzug vorhanden)
- 09.07.2024 09:00 – 12:00 Uhr Bürgerhaus, 1. OG, Raum 1 (Aufzug vorhanden)
- 19.11.2024 09:00 – 12:00 Uhr Bürgerhaus, 1. OG, Raum 1 (Aufzug vorhanden)



LUKAS
HAUSTECHNIK

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen
Regenerative Energien, Heizungsbau,
Badsanierung und Sanitärinstallation.

Schloßstraße 1
85567 Wildenholzen

Tel.: 0 80 93 / 53 94
Fax: 0 80 93 / 56 48

E-Mail: info@lukas-haustechnik.de
Web: www.lukas-haustechnik.de

EBERSBERGER WIRTSCHAFTSSENIOREN IM EINSATZ

Auch in diesem Jahr können Existenzgründer und Jungunternehmer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit vom Erfahrungsschatz der Ebersberger Wirtschaftssenioren (EWS) profitieren. Diese stehen mit Fachwissen und persönlichem Einsatz bereit. Sie helfen unter anderem bei der Erstellung von Businessplänen oder der Beantragung des Gründungszuschusses, den die Bundesagentur für Arbeit gewährt. Die Ebersberger Wirtschaftssenioren beraten auch zu Themen wie Gründungsformalitäten, Unternehmenskonzepte, Rechtsformen, Finanzierungshilfen, Seminare oder Veranstaltungen. Sie helfen dabei, Gesellschafterverträge zu konzeptionieren, Lösungen für die Frage einer Unternehmensnachfolge zu erarbeiten und Wege zu finden, um als Unternehmen schwierige wirtschaftliche Situationen zu meistern.

Die EWS sind eine wichtige Säule des Beratungsnetzwerkes im Landkreis. Sie sind Teil des Netzwerkes der „Aktiven Wirtschafts Senioren e.V. Rosenheim und Ebersberg“ (AWS ®). Namentlich handelt es sich um Maximilian Meyer, Manfred Büche und Udo Engelhardt. Beratungen finden **jeden ersten Dienstag im Monat** in den Räumlichkeiten des Gründerzentrum Grafing, Marktplatz 4, von 10.00 – 17.00 Uhr statt. Der nächste Termin ist somit am 2. April.

Terminvereinbarungen bitte über Frau Melanie Entzian vom Landratsamt Ebersberg unter 08092/ 823-777 Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos. Die EWS erheben für Folgeberatungen und die Mithilfe bei der Ausarbeitung eines Gründungszuschusses eine Verwaltungskostenpauschale.



Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN



Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!
(Termine bis einschließlich 15. März 2024)

DEZEMBER 2023

- | | |
|------------------|---|
| 90. Geburtstag | Frau Waltraud Eisentraut, Pienzenau |
| 85. Geburtstag | Frau Regina Raig, Wildenholzen |
| 65. Hochzeitstag | Frau Waltraud Eisentraut und
Herr Rolf Eisentraut, Pienzenau |
| 60. Hochzeitstag | Frau Christine Meißner und
Herr Erhard Meißner, Alxing |

JANUAR 2024

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| 85. Geburtstag | Herr Johann Tristl, Pienzenau |
|----------------|-------------------------------|

FEBRUAR 2024

- | | |
|------------------|---|
| 80. Geburtstag | Frau Theresia Widl, Alxing |
| 50. Hochzeitstag | Frau Anna Maria Zäuner und
Herr Johann Zäuner, Hüttelkofen |
| 80. Geburtstag | Frau Beate Stürzer, Einharding |

MÄRZ 2024

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| 80. Geburtstag | Herr Josef Hilger, Einharding |
|----------------|-------------------------------|

AUS DEM BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

Im BRK-Kinderhaus Sonnenblume Alxing war seit der Vorweihnachtszeit wieder viel los. Die für den 7.12.23 geplante Nikolausfeier musste leider aufgrund einer Krankheitswelle unter den Erzieherinnen verschoben werden. Natürlich kam der heiß ersehnte Mann mit dem langen weißen Bart trotzdem vorbei und hinterließ einen Bollerwagen voller gefüllter Säckchen. Ein herzliches Dankeschön geht an Martin Gruber vom Rewe Markt Aßling für die Füllung der Nikolaussackerl.

Die Familienfeier wurde dann am 21.12.23 als Weihnachtsfeier nachgeholt. Zunächst trafen sich alle im Gemeindesaal, wo die einzelnen Gruppen in stimmungsvoller Atmosphäre Lieder, Gedichte und Tänze vortrugen. Danach gab es in den Räumen des BRK-Kinderhauses Hotdogs, Plätzchen und Punsch.



Eine von zahlreichen Kooperations-Aktionen zwischen den Vorschulkindern und den Grundschulern ist das Wichteln. Die Vorschul Kinder der Blumen-Gruppe bastelten hierfür kleine Wichtelgeschenke, ebenso wie die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Alxing, welche dann zwischen den Kindern

ausgetauscht wurden. Ein schöner Brauch in diesem Zuge ist auch die weihnachtliche Ausstellung an den Fenstern der Grundschule. Dieses Jahr wurden Adventskränze gemalt und mit verschiedenen Materialien gestaltet. Die wunderschönen und vielfältigen Ergebnisse sowohl der zukünftigen Vorschulkinder des BRK-Kinderhauses Alxing als auch der Kinder der Grundschule waren am Durchgang zum Gemeindehaus in der Adventszeit zu bewundern.



Was wäre Weihnachten ohne Geschenke! Unser Bürgermeister Josef Schwäbl hat den Kindern auch dieses Jahr wieder eine kleine Freude beschert und für jedes Kind ein kleines Päckchen gepackt. Vielen Dank dafür!

Das nächste gemeinsame Ereignis der Vorschulkinder und Grundschüler fand gleich im Januar statt. Bei einer gemeinsamen Turnstunde durften die Kinder verschiedene Bewegungsaufgaben zusammen meistern und sich dadurch gegenseitig besser kennen lernen.

Um den Kindern das Thema Bücher und Lesen näher zu bringen, kommt Frau Wirsum aus der Bücherei Moosach immer wieder ins BRK-Kinderhaus. Die Kinder dürfen einem Vorlesebuch lauschen und sich oft auch selbst ein Buch von Frau Wirsum ausleihen.

Ab Ende Januar wurde es im Eingangsbereich des BRK-Kinderhauses Sonnenblume Alxing jeden Tag etwas zauberhafter und magischer, denn die Vorbereitungen für die Faschingszeit waren schon in vollem Gange. So entstand dort Stück für Stück ein mystischer Zauberwald, passend zum diesjährigen Faschingsmotto. Am 7.2.24 war es dann endlich so weit: Die Kinder durften verkleidet ins Kinderhaus kommen und eine wilde Faschingsparty mit Tanz, Spielen und einem wunderbaren Büffet feiern. Am 8.2.24 ging es dem Winter dann an den Kragen. Mit einem lautstarken Umzug der Sonnen- und Blumenkinder, unterstützt von den Kindern der Alxinger Grundschule, wurde der Winter mit Tröten, Klappern, Ratschen und Trommeln ausgetrieben.



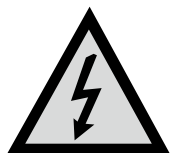
Mit einer etwas ruhigeren Schlafanzugparty klang die Faschingszeit im Kinderhaus aus. Jeder durfte im Schlafanzug ins Kinderhaus kommen und Kissen und Decken mitbringen. Mit Kakao und Popcorn wurde es sich dann gemütlich gemacht.



Für die zukünftigen Spatzen- und Sonnenkinder gab es am 19.2.24 beim Anmeldenachmittag wieder die Gelegenheit, die Erzieher kennen zu lernen, die Räumlichkeiten zu erkunden und die vielfältigen Spielmöglichkeiten auszuprobieren. Die Eltern konnten sich derweil bei Kaffee und Kuchen austauschen und dem Kinderhaus-Team Fragen stellen.



Der Elternbeirat des BRK-Kinderhauses Sonnenblume Alxing war auf dem Familienfasching am 12.2.24 im Gemeindesaal Alxing wieder mit einer Tombola vertreten, deren Erlös dem Kinderhaus zugutekam. Ein großes Dankeschön geht an die Metzgerei Heimann, Lukas Haustechnik, die Alxing-Brucker Genossenschaftsbank, Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Bezirksleiter Martin Kellerer, die Allianz Generalvertretung Martin Hilger, die Firma Hans Brunner, die Firma Moser und Ritterswürden, KTH Aluminiumtechnik Schammach, Wieser Landtechnik GmbH Frauenneuharting, Rad und Spiel Attenberger Glonn und an alle Eltern für viele großzügige Geld- und Sachspenden, durch die tolle Preise dafür zusammenkamen.



Elektro Obermaier

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5
85567 Bruck/Grafring

08093/4376
08093/2628

EKP – ELTERN-KIND-PROGRAMM - SPIELGRUPPE IN ALXING

Liebe Familien,
im September beginnt auch im EKP wieder ein neues Bildungsjahr und schon jetzt könnt ihr euch dafür anmelden. Alle 2022 und 2023 geborenen Kinder können dann, je nach Platzverfügbarkeit, starten.

Anmeldung und Info
bei Vroni Stürzer,
08093/7678986, Whats-
App 0176/44708119
oder vroni.stuerzer@googlemail.com;
Auf der Homepage des Kreis-
bildungswerkes gibt es
zusätzliche Infos.



Bis boid.
Vroni Stürzer

Januar 2024 - Was passiert mit Schnee im Haus?



Tierarztpraxis

Dr. med. vet.
Martina Heilmann-Schwarz

Praktische Tierärztin
Fachtierärztin für Kleintiere
Pienzenauerstr. 12
D 85567 Grafing



08092-32982 (Praxis)
0172-6049469 (Notfall)
08092-84426 (Fax)

info@kleintierpraxis-heilmann.de
www.kleintierpraxis-heilmann.de

Sprechstunden

Mo	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Di	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Mi		16:30 - 18:30
Do	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Fr	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Sa	10:00 - 12:00	



AKTIVITÄTEN DES KINDERFÖRDERVEREINS

In den letzten Wochen wurde im Vereinsheim Bruck das Tanzbein geschwungen, was das Zeug hielt und so manch einer dachte schon, an den Figuren zu verzweifeln! Komplett ausgebucht waren die von uns angebotenen Kurse, die für Fördervereinsmitglieder kostenlos waren. Auch die organisierten verschiedensten Erste-Hilfe-Kurse erfreuten sich einer so großen Zustimmung, dass wir sogar aufstockten. Diese finden noch bis in den April hinein statt und waren für Mitglieder ebenfalls kostenlos.

Der Ursprungsgedanke hierfür war, einfach mal was „zurückgeben“ zu wollen und wir denken, das kam auch so an!



Am 14.01.24 kamen einige von unserer Vorstandschaft der Einladung des Bürgermeisters Josef Schwäbl zum Neujahresempfang nach. Hier bietet sich dem Kinderförderverein immer die Chance, sich bei „Neufamilien“ vorzustellen und die Vorteile einer Mitgliedschaft zu erklären. Danke an Bürgermeister Josef Schwäbl für die Einladung!

Laut wurde es am Familienfasching in der Gemeindehalle Alxing am Rosenmontag. Und bunt. Aber vor allem lustig und unterhaltsam. Es ist jedes Jahr wieder schön, in so viele glückliche Gesichter blicken zu dürfen, wenn es heißt: Alxing Alaaf! Unsere neue „Helfer-WhatsApp-Gruppe“ wurde hierfür auch gleich ausprobiert und die Kuchenabfrage war somit fix erledigt. Danke an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäcker sowie an die Grafinger Faschingsbären, die uns dieses Jahr mit ihrem Kinder-Prinzenpaar, den Minis und dem Kinder-Marsch zum Staunen brachten.



Am Frühjahresbasar wird es dem einen oder anderen auffallen: Wir haben uns neu „eingekleidet“ und tragen nun blaue Shirts – einfach nur zwecks der Abwechslung. ☺

Nachdem unsere Osternestaktion in den letzten Jahren sehr beliebt war, heißt es auch am diesjährigen Ostermontag: Ab auf die Suche! Alle Mitglieder des Kinderfördervereins können ihr leeres, mit **Vor- und Nachnamen des Kindes versehenes** Nestchen, **ausschließlich** im Zeitraum vom **22.03.-29.03.2024** bei Familie Weinhardt im Erlengraben 20 in Pienzenau vor der Haustür ablegen, da steht eine Kiste bereit. Der Osterhase wird diese dann befüllen und am Ostersonntag abends in euren Gärten verstecken.

In Zusammenarbeit mit dem Radfahrerverein Alxing, der dieses Jahr den Maibaum in Alxing aufstellt, wird ein Maibaum-Familiennachmittag geplant, bei dem wir als Förderverein den Kaffee- und Kuchenverkauf übernehmen. Wir freuen uns auf euch!

Wie in diesem Artikel bereits erwähnt, haben wir eine „Helfer-WhatsApp-Gruppe“ gegründet und es sind schon viele beigetreten. Sinn & Zweck dieser Gruppe ist die vereinfachte und spontane Hilfe von euch an uns zu ermöglichen. Soll heißen, dass in dieser Gruppe kein Chatverlauf stattfinden wird, sondern lediglich Abfragen. Wir finden diese Idee super, weil uns viele unterstützen wollen – aber nicht verbindlich. Und so kann man selbst entscheiden, wann man für was Zeit hat. Bei Interesse eines Beitritts in die Gruppe könnt ihr einfach eine/n von uns kontaktieren.

Unsere Planungen für 2024 laufen auf Hochtouren und so versuchen wir, dieses Jahr ein Kinderkonzert für die Jüngeren und einen Ausflug in den



Sommerferien für die etwas Älteren zu organisieren. Auch unsere Jugend-Halloweenparty wollen wir auf jeden Fall wieder veranstalten und werden diese etwas auf die jüngere Generation ausweiten.

Jetzt wollen wir uns noch ganz herzlich bei allen großzügigen Spendern bedanken. Diese Zuwendungen sind eine große Unterstützung für alle geplanten Veranstaltungen und Investitionen, die vorrangig unseren Kindern aus der Gemeinde zu Gute kommen.

Wir wünschen euch einen tollen Frühling und eine lustige Maibaumzeit.

Termine:	06.04.2024	Maibaum-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
	11.10.2024	Herbstbasar
	26.10.2024	Kinder- und Jugend Halloweenparty

Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.



Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur
Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon
85665 Moosach, Falkenberg 14

eugen.gillhuber@allianz.de
www.gillhuber-allianz.de

Tel. 0 80 91.94 00
Fax 0 80 91.28 13

Allianz 

GRUNDSCHULE MOOSACH - ALXING

In der Woche vor den Winterferien trafen sich am Unsinnigen Donnerstag die Schulkinder mit dem Alxinger Kindergarten im Pausenhof. Gemeinsam sollte der Winter ausgetrieben werden. Dazu spazierten alle Kinder, selbstverständlich verkleidet, durch das Dorf und machten mit verschiedensten Gegenständen (Kochtöpfe, Rasseln, ...) höllischen Lärm.

So wurde der Winter hoffentlich ausgetrieben und der ein oder andere „Langschläfer“ in Alxing vielleicht sogar auch aufgeweckt ;-). Zur „Belohnung“ gab es als Abschluss für jedes Kind einen leckeren Schokokuss. Danach wurde noch gespielt und anschließend der Kindergarten verabschiedet. Wie jedes Jahr machte das Winteraustreiben allen riesigen Spaß.

Klasse 1/2b

Seriös statt laut.



Die Immobilien-Profis der Kreissparkasse kümmern sich um den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie: seriös und kompetent mit Leistungsgarantie.

www.kskmse.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg



ELEKTROTECHNIK WEINHART



M E I S T E R B E T R I E B

ROBERT WEINHART

Erlenring 20

85567 Bruck | OT Pienzenau

Mobil: 0177 3247733

E-Mail: info@elektrik.bayern

www.elektrik.bayern

Loxone

Registered Partner

⚡ Planung & Beratung

elektrotechnischer Anlagen

⚡ Elektroinstallation

⚡ Wartungen & Service

⚡ Smart-Home/

⚡ Steuerungstechnik

EIB KNX-Systeme

LOXONE Create Automation

Bus-Systeme

⚡ Energiespeicher

⚡ PV-Anlagen

⚡ E-Mobilität

⚡ Beleuchtungstechnik

⚡ Netzwerktechnik

Kupfer

Lichtwellenleiter

Massivparkett

Fertigparkett

Laminat

Designböden

schleifen

Beratung & Verkauf

Maschinenverleih

vorbereiten & Verlegung



Parkett

O' Murnain

Qualität, Erfahrung & Stil

Restaurierung, Pflege & Neuverlegung

Friedrich O' Murnain

Erlenring 5

85567 Pienzenau

Mobil: 0151/46151569

E-Mail: info@parkettomurnain.de

www.parkettomurnain.de

#Parkettomurnain

DIE BODEN
GESTALTER

BOD

RESTTERMINE MÄRZ 2024

Freitag	15.03.	19.00 Uhr	Starkbierfest beim Alxinger Wirt mit Starkbierrede von Harry Reiser – Veteranenverein Bruck
Freitag	22.03.	19.30 Uhr	Endschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	22.03.	19.30 Uhr	Endschießen im Sportlerheim des SV Bruck – Schützenverein Bruck
Samstag	23.03.	ab Vormittag	Der Maibaum kommt nach Alxing (weiteres Programm im Wachstüberl in Alxing siehe Seite 44) – Radfahrerverein Alxing
Montag	25.3.		GARTENABFALLSAMMLUNG
Freitag	29.03.	11.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Karfreitags-Steckerlfisch-Grillen am Feuerwehrhaus in Bruck – Burschenverein Bruck und Feuerwehr Bruck *)
Samstag	30.03.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck

*) Das Karfreitags-Steckerlfisch-Grillen findet von 11 Uhr bis 14 Uhr statt. Die Fische gibt es nur auf Vorbestellung mit Anzahl und Zeitangabe (Halbstundentakt). Dazu bis spätestens 24.03. bei Simon Heiler (0172 2933048) melden. Die Brucker Festdamen bieten parallel dazu Kaffee und Kuchen an.



MR

Damen & Herren Friseur
Hochsteck- & Brautfrisuren
Hausbesuche auf Anfrage

MARLENA RIEDL
BODA, FRISEUR Z'ALXING

Lindenstraße 5b | 85567 Bruck | Termine per WhatsApp unter 0162 1837706
DO WERST GSCHNEIDIG HERGRICHT!

APRIL 2024

Dienstag	02.04.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Samstag	06.04.	ab 14:00 Uhr	Familiennachmittag im Maibaumstüberl – Radfahrerverein Alxing und Kinderförderverein Alxing/Bruck
Samstag	13.04.	09.00 Uhr	Frauen-Frühstück im Café „Kaffeeekandl“ in Schlacht (s. auch Einladung auf Seite 52) – Pfarrgemeinderat Alxing/Bruck
Samstag	13.04.	19.30 Uhr	„Klangart im Frühling“, Popkonzert und Geschichten des Grafinger Chors „Klangart“ beim Alxinger Wirt – Offene Politik in Bruck
Dienstag	23.04.	19.00 Uhr	„Was brauchen Kinder wirklich, wirklich?“ Feinfühligkeit von Eltern und PädagogInnen in Schulen und Horten. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Grundschule Alxing-Moosach, gefördert vom ifp und den BKK im Schulhaus Alxing – Offene Politik in Bruck
Samstag	27.04.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck
Sonntag	28.04.	10.30 Uhr	Maibaumaufstellen in Alxing mit der Glonner Musi – Radfahrerverein Alxing



Da Kirchabeck

vom Rathauseck




Bäckerei Konditorei Kastenmüller

Seit 1906

Kirchweg 1
 85567 Alxing

Tel.: 08092/48 17
 Fax: 08092/49 37

MAI 2024

Dienstag 07.05. 19.30 Uhr **Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde**

135-jähriges Jubiläum des Burschenverein Bruck „Die Gemütlichen“:
alle Veranstaltungen finden im Festzelt in Bruck statt!

Donnerstag 16.05. 19.00 Uhr Bieranstich mit Burschenwettkämpfen und der Glonner Musi

Freitag 17.05. 20.00 Uhr PfingstMashUp mit DJ Selecta

Samstag 18.05. 18.30 Uhr 1. Brucker Bierfest mit der Oktoberfestband „Take5live“; Reindlessen – Reindl für jeweils 8 Personen nur auf Vorbestellung (Überweisung von 180 Euro für 8 Personen Essen und 8 Maß Bier, Kto. DE58 7016 9310 0000 0154 66/ Burschenverein Bruck)

Sonntag 19.05. 08.00 Uhr Festsonntag mit der Glonner Musi

Montag 20.05. ab 11.00 Uhr Landtechnickschau mit Kesselfleisch-/ Ochsenessen (Essen nur mittags)

11.00 Uhr Bairer Musi

16.00 Uhr Festausklang mit „SON Unplugged“



Samstag 25.05. ab 09.00 Uhr **ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck**

JUNI 2024

Dienstag 04.06. 19.30 Uhr **Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde

150-jähriges Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Alxing:
alle Veranstaltungen finden in der Festhalle in Wildaching beim Schwäbl statt
(siehe auch umfangreiches Programm auf den nächsten Seiten)

Freitag 07.06. 20.00 Uhr Alxing goes Blau(licht)-Party mit DJ „Kiss Machine“ – bis 21 Uhr verbilligter Eintritt

Samstag 08.06. 20.00 Uhr Kabarett mit Helmut Binser

Sonntag 09.06. ab 8.00 Uhr Festtag Gründungsjubiläum mit der Glonner Musi

Montag 10.06. 19.00 Uhr Kesselfleischessen mit der Glonner Musi

Sonntag 23.06. 10.00 Uhr Sommerfest mit Lebend-Kicker-Turnier (Anmeldung bis 10.6. an SVBRUCK@gmx.de) und Grillen am Sportplatz in Bruck – **SV Bruck** (Ausweichtermin am 30.06.)

Samstag 29.06. ab 09.00 Uhr **ALTPAPIERSAMMLUNG**
Sportverein Bruck

VORANKÜNDIGUNG:

Mittwoch 07.08. Zeltlager der **Pfarrei Bruck**
bis Sonntag 11.08. (Andreas Greithanner) in Königsdorf

Montag 12.08. BFV Ferien-Fußballschiule in Bruck –
bis Mittwoch 14.08. **SV Bruck**

Freitag 11.10. 18.00 bis 20.00 Uhr Herbstbasar in der Gemeindehalle in Alxing – **Kinderförderverein Alxing/Bruck**

Samstag 26.10. 19.00 bis 22.00 Uhr Kinder- und Jugend-Halloweenparty in der Gemeindehalle in Alxing – **Kinderförderverein Alxing/Bruck**

150-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST DER FFW ALXING

Die Freiwillige Feuerwehr Alxing feiert ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum in der Festhalle Wildaching beim Schwäbl Sepp. Dazu sind alle Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler zu folgendem Festprogramm recht herzlich eingeladen.

Freitag, den 07. Juni 2024

Alxing goes Blau(licht)-Party mit dem DJ „Kiss Machine“

- bis 21.00 Uhr verbilligter Eintritt

Samstag, den 08. Juni 2024

Kabarett mit **Helmut Binser** mit dem neuen Bühnenprogramm „Ha?“

Kabarettfans wissen: rote Schuhe, schwarzer Hut, - das ist der Binser Helmut. Und „Ha?“ heißt sein nagelneues Programm. In einer wissenschaftlich höchst fundierten Umfrage wurden in 100 bayerischen Großraumdisco bei dröhnenden Beats jeweils 100 Menschen befragt, wie das neue Programm von Helmut Binser heißen soll. Die Antwort war eindeutig und einstimmig: Ha?



Gasthaus Zum Alxinger Wirt

Gasthaus Zum Alxinger Wirt
Dorfstraße 5 · 85567 Alxing · Familie Suck

Tel. 08092/7185

Öffnungszeiten

Mo, Di, Fr 17.00 Uhr – 24.00 Uhr

Mi, Do (geschl. - Terminabsprachen aber möglich)

Samstag 12.00 Uhr – 19.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

Räumlichkeiten für Familienfeiern, Feste und sonstige
Events (10-150 Personen)

Kleiner Biergarten ca. 80 Personen



Keine Lust
zu kochen?



alfred
kocht to go

Abholung So ab 11.00 Uhr

Bestell-Hotline:

0171 - 23 72 139

Das Ergebnis passt dem pragmatischen Musikkabarettisten natürlich sehr gut. Der „Binser“, wie er von seinen Fans liebevoll genannt wird, hat das halt schon sein Leben lang geübt: genau hinschauen und dann einfach sagen, was Sache ist. „Ich fahre zum Auftrittsort und wenn die Zuschauer so viel gelacht haben, dass ihnen der Bauch weh tut, fahre ich wieder heim. Das gibt es nicht in vielen Berufen...“



Legendär ist seine Art, komplexe Zusammenhänge über die bayerische Lebenswirklichkeit ironisch und doch haargenau auf den Punkt zu bringen. Das tut er auf so eine grundentspannte, geniale und feinsinnig brachiale Art, dass sein begeistertes Publikum beständig in unkontrollierte Lachanfälle verfällt.

Thematisch dreht sich beim Binser alles um das Leben auf dem Land. Helmut Binser ist ein genauer Beobachter des Alltäglichen und bedient sich gerne realer Vorbilder, die er hin und wieder gnadenlos überzeichnet.

Metzgerei Heimann

Grafing
Jahnstr. 2
T.: 0 80 92 / 3 22 07

Glonn
Pfarrer-Winhart-Str. 1
T.: 0 80 92 / 30 09 34

Kirchseon
Münchnerstr. 5
T.: 0 80 91 / 93 54

Ein großer Fankreis schaut sich deswegen regelmäßig seine Reals und Videos wie z.B. das „Schupfa baun“- Video auf youtube und in den sozialen Medien an. Es folgten TV-Auftritte bei „Ringlstetter“, „Karlsplatz“ und „Vereinsheim Schwabing“. Zum Glück ist der Binser landauf, landab das ganze Jahr live mit Quetschn, Gitarre, Liedern und Geschichten bei zahlreichen Auftritten zu sehen und wird sowohl in namhaften Kleinkunsttheatern als auch bei Vereinsfesten in Hallen und Bierzelten gefeiert.

Künstlerhomepage: www.helmut-a-binser.de

Kartenvorverkauf ab sofort in der Alxing-Brucker Genossenschaftsbank eG oder im Internet bei www.binserlive.de.

Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr - freie Platzwahl –

Sonntag, den 09. Juni 2024

Festtag 150-jähriges Gründungsjubiläum mit der Glonner Musi

08.00 Uhr	Begrüßung der Vereine
09.30 Uhr	Aufstellung zum Kirchenzug
10.00 Uhr	Festgottesdienst
11.30 Uhr	Festzug und gemeinsames Mittagessen mit der Glonner Musi
13.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein mit Barbetrieb

Montag, den 10. Juni 2024

Kesselfleischessen mit der Glonner Musi ab 19.00 Uhr

DTS Kompressoren und Drucklufttechnik



Thomas Schamberger

e-mail: dtsschamberger@web.de

Unterdorf 4
85567 Taglaching
Tel. 08092/708051
Fax 08092/708050
Mobil 0173 410 18 95

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Elektro Huml schafft Perspektiven

Zukunftsorientiert handeln – das ist für uns mehr als der Einsatz modernster Technik.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen schaffen wir Arbeitsplätze und investieren in die Ausbildung junger Menschen.

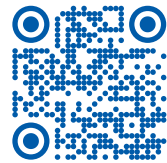
Für unsere täglich neuen Herausforderungen sind wir regelmäßig auf der Suche nach:

- Elektroniker*innen für Energie und Gebäudetechnik (Auszubildende)
- Monteur*innen, Meister*innen
- Bürokaufmann / Bürokauffrau / Teamassistenten
- Praktikant*innen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



JETZT BEWERBEN!



elektro-huml.de

ELEKTROANLAGEN /
KOMMUNIKATIONSLSÖSUNGEN /
GEBÄUDESYSYSTEMEKNIK /
SICHERHEITSTECHNIK /
WARTUNG /

Egmatinger Str. 9
85635 Siegertsbrunn
Tel. +49 8102 74 41-0
Fax +49 8102 74 41-37

info@elektro-huml.de
elektro-huml.de



ENDLICH WIEDER MAIBAMSTÜBERL

Alxing bekommt am 28. April seinen neuen Maibaum an bekannter Stelle. Sofern das Wetter mitspielt. „Sonst verschieben wir es auf den 5. Mai“, sagt der 1. Vorstand des Radfahrervereins, Dominik Dengl. Er steht in der Maschinenhalle, direkt neben dem Wertstoffhof. Bereits zum dritten Mal findet die Alxinger Wachhütte hier Platz. Rund herum um Dominik Dengl wird eifrig geschraubt, gesägt und gehämmert. Als die Brücke vorbeischaut - Ende Februar - ist noch eher Rohbauzustand. Aber eines ist schon deutlich: Es ist mehr Platz da als 2019. „Wir haben noch einen Fluchtweg für den Brandschutz und es sind noch ein paar weitere Auflagen dazugekommen“, erzählt er.



0176 62050594

www.tobiasgelhart.de



Tobias Gelhart
~ Malermeister ~

Tobias Gelhart
Hauptstraße 10
83539 Pfaffing
tobias.gelhart@t-online.de

Seit Januar werkeln die Burschen hier nahezu jeden Abend. Dengl ist stolz auf seine Jungs. „Jeder packt mit an, jeden Tag kann ich mich drauf verlassen, dass hier gearbeitet wird.“ Das sind viele Stunden Arbeit, die Burschen stecken hier viel Herzblut in ihre Hütte. „Wichtig ist uns, dass es im Stil einer urigen Wachhütte ist“, sagt Dengl. „Auch wenn hier mal Mottopartys steigen, es soll kein Discoflair aufkommen“, es ist immer noch ein Maibaumstüberl.“



Der Baum, der hier künftig bewacht wird, ist 35 Meter lang und wurde von Martin Hutterer gesponsert. Stehlen sei schwierig. „Wenn das wer schafft, Respekt“, lacht Dominik Dengl.

Das Alxinger Maibaumstüberl öffnet ab dem 23. März, täglich ab 18 Uhr. Getränke kommen von der Brauerei Wildbräu. Zusammen mit dem Kinderförderverein ist auch ein Familiennachmittag am Maibaumstüberl geplant. Die Burschen wollen hier schon bei den Kleinsten die Wertschätzung für das Brauchtum wecken, erklären und zeigen. Das Datum für den Kindernachmittag stand zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

WAS IST WANN?

23. März Da Bam kimmt
25. März Kesselfleischessen – übrigens sind alle Speisen (außer die Pizzen) von der Metzgerei Heimann
30. März Hasal Party
31. März Oldies Night
1. April Gyros Essen
3. April Kartlabend
5. April Wie haben Sie sich vorbereitet?
6. April ab 14 Uhr Familiennachmittag mit dem Kinderförderverein Alxing/Bruck
6. April Gestern hob i ungefähr 20 Hoibe gsuffa Party
7. April Bierpongturnier (Anmeldung bis 11 Uhr)
10. April Ochsen Essen
11. April Club Wache
12. April Rüscherl Abend
13. April Schlager Party
14. April Frühshoppen
15. April Kesselfleischessen
18. April Mia kemman mim Radl
19. April Schützen Wach
20. April Keibediezparty
21. April Frühshoppen
22. April Spareribs Essen
25. April Haxn Essen
26. April Dirndlwach
27. April Alles muss raus
28. April Maibaumaufstellen mit der Glonner Musi ab 10.30 Uhr



Zeit für Dich
Yoga Retreat
15.-20.04.2024
am Müllstätter See

Yoga am Park
Yoga Kurs all Level
mittwochs um 18.15 Uhr
in Zinneberg

Kontakt & Anmeldung:
Claudia Mägfessel
E-Mail: info@yogaampark.de
Mobil: 0173 9239985
www.yogaampark.de



CHRISTBAUM SAMMELN DER CSU IN UNSERER GEMEINDE

Am 13.01.24 wurden von den freiwilligen Helfern der CSU Bruck über 100 Christbäume eingesammelt und nach Pienzenau zum Verbrennungsort gebracht. Diese Aktion kommt in der Gemeinde mittlerweile sehr gut an, die Bürgerinnen und Bürger können so umweltfreundlich ihre Christbäume entsorgen.

Die gesammelten Christbäume wurden dann unter den Augen von nicht ganz so vielen Bürgern wie in den letzten Jahren, im Rahmen einer kleinen Feier mit Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen verbrannt. Der Wind und das nicht gerade motivierende Wetter hatten wohl einen größeren Besuch verhindert.




radSPORT
schwarz
 Fahrradwerkstatt
 Reparaturen & Ersatzteile
 Hol- & Bringservice

Am Bachfeld 21
 85567 Pienzenau / Bruck
 Tel. 0171 441 7780 (Montag – Samstag)
www.mobiler-fahrradservice-ebersberg.de

THEATER DES RADFAHRERVEREINS ALXING

Organisiert vom Radfahrerverein Alxing fand im Dezember 2023 zum ersten Mal seit 5 Jahren wieder ein Theater statt – „Der Alimenten Spitzbua“.



Krankengymnastik & Osteopathie



Andreas Kurz
Rotter Str. 5 • 85617 Aßling
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02
e-mail: kg-kurz@t-online.de
alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag

In dem Stück steht der Haussegen auf dem Spiel, als der Zipfelbauer, gespielt von Hans Zeichfüßl, herausfindet, dass sein unehelicher Sohn Anderl (Dominik Dengl), für den er jahrelang heimlich Alimente gezahlt hat, auf dem Weg zu ihnen ist. Freilich gibt es noch mehr Komplikationen in dem Dreiakter und es gilt ungünstige Sachverhalte aufzuklären.

Im vollen Gemeindesaal begrüßte Michael Zäuner, der das Theater leitete, die Gäste. Humorvoll wies er darauf hin, dass nach so vielen Jahren Pause, einiges neu ist: Der neue Gang in der Mitte, wegen Brandschutz, die neuen (jungen) Schauspieler und auch der Nachname von Barbara Baumann, die erst kürzlich geheiratet hat. Nach kurzer Vorstellung des Teams, einer Inhaltsangabe, was die Zuschauer erwarten dürfen und dankenden Worten an alle Mitwirkenden, ging es auch schon los und die Darsteller waren in ihrem Element.



Wie es sich für ein Bauerntheater gehört, wirkte das Stück vor allem durch das Spiel mit den Geschlechterrollen, den spitzzüngigen Dialogen sowie der zweideutigen und bildhaften Sprache. So wurde beispielsweise im Wirtshaus „der Geist angeregt“ oder angedroht: „dann schmeiß i di naus, dass’d an Handstand auf’m Misthaufa machst“. Aber auch wortlose Mimik und Gestik

trugen zum Erfolg des kurzweiligen Bühnenwerks, welches insgesamt fünfmal aufgeführt wurde, bei. Ein Highlight war, als der Gemeindediener Tobias Ritter nach einem Streich der „Spitzbuam“ seine Mütze aufsetzte, die voll mit Wasser gefüllt war. Die Schauspieler scheuten keinen Aufwand.

In einer entspannten, lockeren Atmosphäre haben die Zuschauer viel gelacht. Viele von ihnen genossen zuvor noch ein gutes Essen vom Alxinger Wirt oder ein Stück Kuchen, welches von den freundlichen Dirndl und Burschen ausgetragen wurde. Die Baumhauer Musik unterhielt mit bayerischen Klängen und trug ebenfalls zu einer sehr angenehmen und schönen Stimmung bei. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Theaterstück!



Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Ebersberg

Sieghartstraße 15

Bestattungsvorsorge

0 80 92 / 8 84 03

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Wasserburg am Inn

0 80 71 / 9 20 46 40

Edling

0 80 71 / 5 26 44 40

Rettenbach

0 80 39 / 13 45

Haag i. OB

0 80 72 / 37 48 48

Höhenkirchen/Sieg.

0 81 02 / 9 98 68 77

Taufkirchen b. München

0 89 / 62 17 15 50

Aying

0 80 95 / 87 59 08



Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

INFORMATIONEN DES SV BRUCK

Rückrundenspiele der Herrenmannschaften des SV Bruck, die Heimspiele der Rückrunde werden jeweils auf dem Sportplatz in Antholing ausgetragen. Die 1. Mannschaft spielt in der A-Klasse, die 2. Mannschaft in der C-Klasse.

Sonntag 12.45 Uhr FC Biberg II : **SV Bruck II**
10.03.2024

Samstag **SV Bruck spielfrei**
16.03.2024 15.00 Uhr **SV Bruck II** : TSV Egming III

Freitag 20.00 Uhr TSV Ottobrunn III : **SV Bruck II**
22.03.2024

Samstag 13.00 Uhr **SV Bruck** : TSV Waldtrudering II
23.03.2024

Sonntag 11.00 Uhr SV Internat. Taufkirchen II : **SV Bruck II**
07.04.2024 12.30 Uhr TSV Zorneding II : **SV Bruck**

Samstag 13.00 Uhr **SV Bruck** : SV Dornach II
13.04.2024 15.00 Uhr **SV Bruck II** : Kirchheimer SC III

Sonntag 12.45 Uhr ASV Glonn II : **SV Bruck II**
21.04.2024 14.30 Uhr FC Aschheim II : **SV Bruck**

Samstag 13.00 Uhr **SV Bruck** : TSV Grafing II
27.04.2024 15.00 Uhr **SV Bruck II** : TSV Pliening/Landsham

Samstag 13.00 Uhr SC Grüne Heide II : **SV Bruck**
04.05.2024 15.00 Uhr SG Markt Schwaben II : **SV Bruck II**

Donnerstag 11.30 Uhr SV Akgüney/Spor Mchn III : **SV Bruck II**
09.05.2024 18.30 Uhr TSV Trudering München III : **SV Bruck**

Samstag **SV Bruck II spielfrei**
11.05.2024 13.00 Uhr **SV Bruck** : SC Baldham-Vaterstetten II

Freitag 20.00 Uhr SG Anzing III / Parsdorf II : **SV Bruck II**
17.05.2024

Samstag 13.00 Uhr **SV Bruck** : SG Anzing II / Parsdorf
18.05.2024

Samstag 13.00 Uhr **SV Bruck** : TSV 1877 Ebersberg II
25.05.2024 15.00 Uhr **SV Bruck II** : TSV Zorneding III

F-JUGEND GEWINNT HALLENTURNIER IN GRAFING

Höchst motiviert startete unsere F-Jugend am Samstag, den 17.02.2024 in den Auto Wieser-Funino-Hallencup U8. Es spielen hierbei immer drei Spieler gegeneinander auf jeweils zwei Tore. Für unsere Mannschaft eine neue Herausforderung, aber wie wir schnell feststellten, eine mit vollem Erfolg und sehr viel Spaß.

Unter dem Motto: „Vor zurück - vor zurück“ startete unsere F-Jugend ins Turnier. Nach einigen Spielen mit klaren Siegen und vielen Toren war das letzte dann doch das spannendste. Der Sieg mit 4:3 gegen den wohl stärksten Gegner des Turniers, Grafing 1, war nach sechs Minuten entschieden. Unsere SV Bruck-Kicker holten den Turniersieg mit 40:16 Toren.

 Landmaschinen Fachbetrieb	Moser & Ritterswürden GmbH	 Motorgeräte Fachbetrieb
Landtechnik, Forst- und Gartengeräte Meisterbetrieb		
Am alten Bahndamm 10 85567 Bruck/Taglaching info@landtechnik-fuermoosen.de www.landtechnik-fuermoosen.de		Telefon 08092 3308610 Telefax 08092 3308605 Mobil 0171 8528025 0171 8628025

Die große Freude und der nicht endende Stolz war nicht nur unseren Kids anzusehen, sondern auch der anfeuerungsstarken Brucker Fankurve. Wir freuen uns auf die kommenden Turniere und danken allen Eltern, die das ihren Kindern immer ermöglichen.



V.l.: Elias (Co-Trainer :-)), Sepp Stürzer (Trainer), Jonas, Johannes, Tobi, Lenni und Xaver

KOMM ZU UNS!



jeden Mittwoch, 19.30 – 20.30 Uhr
Gemeindehalle Alxing, 1. Stock, Kirchweg 2, 85567 Alxing

- SV Bruck Mitglieder – kostenfrei; 1 Schnuppertraining frei
- nicht SV Bruck Mitglieder – pro Training, wenn man da ist, 3 Euro in die Kasse
- Trainerin mit gültiger „ZUMBA INSTRUCTOR“ Lizenz

PFARRGEMEINDERAT

EINLADUNG ZUM



am Samstag, den 13. April 2024 um 9.00 Uhr
im Café „Kaffeehandl“ in Schlacht

Adresse: Schlacht 54 in 85625 Glonn

Für uns sind 15 Plätze im Café reserviert.

Das Team des „Kaffeehandl“ bereitet für jede angemeldete Person eine Frühstücksplatte mit einer kleinen Auswahl, wahlweise mit oder ohne Kaltgetränk vor. Kosten: 13 € oder 16 € pro Person.

Die Veranstaltung ist überkonfessionell und richtet sich an Frauen jeden Alters.

Bitte bis spätestens **Mittwoch 10.04.2024** anmelden, bei Christine Ametsbichler, Tel: 08092/854580

Der Pfarrgemeinderat Alxing/Bruck freut sich auf eine rege Teilnahme.

Beratung | Neuverlegung | Badsanierung | Altbausanierung



Thomas Peschke GmbH
Fliesenlegermeisterbetrieb

Tel. +49 151 643 076 01
info@peschke-bruck.de
www.peschke-bruck.de

DIE KIRCHEN DER PFARREI BRUCK

Mit der Ausgabe 148 haben wir begonnen, die Kirchen und Kapellen der Gemeinde Bruck vorzustellen. Nach einer Pause in Ausgabe 149 setzen wir nun diese Reihe fort. Wir bedanken uns bei unserem Gemeinde-Archivar Hans Huber für die Texte und Fotos.

DIE FILIALKIRCHE ST. MICHAEL IN ALXING



Imposant steht sie auf dem östlichen Höhenzug über dem Moosach Tal, weithin sichtbar in alle Himmelsrichtungen. In ihrer dominierenden Lage vermittelt sie den Eindruck, als wollte sie den Menschen zurufen: „Schaut her zu mir, ich bringe zu euch den Glauben!“ Ein ganz besonderer Ort ist diese Anhöhe vor Alxing mit dem Flurnamen „Eichelberg“. Wenn man hier steht und den Blick streifen lässt über das Moosachtal, hinein in die baye-rischen Berge, da scheint man geradezu eine magische Kraft zu spüren, die

von diesem Platz, diesem Kraftort, ausgeht. Und so kann man es sich gut vorstellen, dass hier schon in der vorchristlichen Zeit eine Kultstätte war, an der sich die Menschen versammelten, um Gericht zu halten oder auch um ihren Göttern, um sie versöhnlich zu stimmen, ein Opfer darzubringen.



ZAHNMEDIZIN MUHR



|
Bettina Muhr

VON A WIE AMALGAM- SANIERUNG BIS Z WIE ZIRKONKRUNE

Unsere Zahnarztpraxis bietet ein umfangreiches Spektrum an Leistungen und Behandlungen.

Die ganze Familie ist bei uns willkommen!

Ich freue mich sehr, Sie demnächst in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Ihre Zahnärztin Bettina Muhr

Sprechzeiten

Mo 9 – 13 und 14 – 18 Uhr
Di 9 – 13 Uhr
Mi 9 – 15 Uhr
Do 9 – 13 und 14 – 19 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Rathausstraße 4
85665 Moosach/Ebersberg

www.zahnmedizin-muhr.de

Termine unter
08091 563 39 80

Dass der Ort Alxing sehr alt ist, beweist schon sein Name, der sich vermutlich auf die Kelten, die ja ganz in der Nähe eine Schanze erbaut hatten, zurückführen lässt. Der Ortsname könnte seinen Ursprung in dem keltischen Wort *alx* = Elch haben (Schmeller Bayerisches Wörterbuch). Dass hier der Elch einmal zu Hause war, beweist der Fund eines Geweihes im Brucker Moos. So ist es gut möglich, dass die Kelten bereits an diesem besonderen Ort, umgeben von knorrigen Eichenbäumen ihre Götter verehrten und ihnen, damit sie ihnen weiterhin gnädig gesonnen waren, Opfer, manchmal auch Blutopfer, darbrachten. In diesem Zusammenhang wird der Ortsname Alxing auch in Verbindung gebracht mit der von dem römischen Geschichtsschreiber Tacitus beschriebenen, germanischen Opferstätte, die den Namen „*alcis*“ führte.

Eine andere und weitere Erklärung für diesen ungewöhnlichen Ortsnamen wäre die Ableitung von dem Personennamen „Alchkis“. Als Missionare den christlichen Glauben in unsere Region brachten, könnte es gewesen sein, dass auch sie diesen besonderen Ort zum Bau einer Kirche für sehr gut geeignet befanden und sie deshalb eine ehemalige heidnische Kultstätte in einen Ort umwandelten, von dem aus das Christentum weit in das Land hinaus sichtbar wurde. Den Rat zu einer Umwandlung einer heidnischen Kultstätte zu einem Ort des Christentums hatte bereits Papst Gregor der Große mit den Worten „die Tempel der Heiden nicht zu zerstören, sondern sie mit Weihwasser zu besprengen“, seinen Missionaren mit auf den Weg gegeben. Ein wahrlich weiser Rat!

Der Ort Alxing wird bereits im Jahre 836 erstmals in den Freisinger Traditionsbüchern aufgeführt, er heißt hier



„Alhkysinga“. Zu diesem Zeitpunkt, vermutlich jedoch schon Jahre vorher, stand hier eine Kirche, wahrscheinlich aus Holz, vielleicht aber auch schon aus Stein.

Eine aus Stein erbaute Kirche lässt sich mit Sicherheit aber bereits um das Jahr 1300 nachweisen. Hinter dem Hochaltar sind meterdicke Mauerfragmente aus Tuff zu finden, die auf diese Zeit zurückzuführen sind. Und so ist es wahrscheinlich, dass auch hier damals bereits, genauso wie in den Orten Taglaching oder Pullenhofen, eine romanische Kirche erbaut wurde. Urkundliche Erwähnung fand diese bereits im Jahre 1315 in den Conradinischen Matrikeln. Hier heißt es: „Pruk habet 2 filias, Alxing und Fürelmos cum sepulturis“. Die Übersetzung dazu lautet: „Bruck hat 2 Filialen, Alxing und Fürmoosen, beide mit Friedhöfen“. Mit Fürmoosen ist bestimmt die Kirche in Berghofen gemeint. Hier gibt es auch schon immer einen Friedhof.

Zum Kirchenbau in Alxing erzählt man sich folgende Sage:



Josef Schwäbl

staatl. gepr. Bautechniker
Bauplanung und Bauberatung



- Kamerabefahrung
- Schadensortung
- Dichtheitsprüfung
von Regen- und
Schmutzwasserleitungen

Wildaching 4 | 85567 Bruck
Tel. 0171 80 29 133 | bauplanung@schwaebel-josef.de

Als die Menschen hier in Alxing sich zum Neubau ihrer Kirche entschlossen, wollten sie diese, so wie fast in allen umliegenden Dörfern üblich, in der Mitte ihres Ortes haben. Sie fanden dort auch einen Platz und begannen mit dem Neubau. Dabei geschah jedoch ein Unglück. Beim Bearbeiten der Balken hackte sich einer der Zimmerleute in sein Bein und aus der tiefen Wunde floss viel Blut. Dieses tränkte die auf dem Boden liegenden Holzspäne und färbte sie rot. Am Abend kam ein Rabe und nahm einen dieser blutgefärbten Späne in seinen Schnabel und flog damit hinauf zu der Anhöhe zum Standort der alten Kirche und legte ihn dort ab. Die Menschen hier deuteten dies als Zeichen Gottes, den Standort der Kirche an seinem ursprünglichen



Ort zu belassen. Aus diesem Grund errichteten sie ihre neue Kirche wieder an ihrem alten Platz und so steht sie auch heute noch auf der Anhöhe am Rande des Dorfes.

AUTO CHECK
KFZ-SERVICE STINAUER

 Inspektion

 Hol- und Bring-Service

 HU (mit integrierter AU)
Außerhalb der HU- und AU-Zustandsgrenzen

 Öl-Service

 Rad und Reifen

 Reifen-Einlagerung

 Unfallinstandsetzung

 Bremsen

 Ersatzwagen

 Abschleppdienst

Fürmoosen 51a
0 80 91 / 56 35 47
www.kfz-stinauer.de



In der Zeit des Mittelalters wurde die Kirche immer wieder restauriert, es kam aber dabei zu keinerlei größeren Veränderungen. Erst als im Jahr 1717 ein Blitzschlag den Turm in Brand setzte, wurde dieser in den Jahren 1717 bis 1723 so wie er heute noch hier steht, ganz neu erbaut. Alle drei

Happy Holz

Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamburg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331

Glocken blieben bei diesem Brand jedoch unversehrt und wurden deshalb auch wieder in den neuen Turm gehängt. Alle drei wurden bereits im Jahre 1613 gegossen und trugen folgende Inschrift: „Purger in München, Bartholomäus Wengele hat mich gossen MDCXII“ (= 1613). Heute ist davon nur noch eine vorhanden, zwei wurden zu Kriegszwecken eingeschmolzen. Vermutlich erhielt die Kirche anlässlich dieser großen Baumaßnahme, der Erneuerung des Kirchturms in den Jahren 1717 bis 1723, auch eine barocke Innenausstattung.

Ihre größte Veränderung und somit auch ihre heutige Gestalt erfuhr sie jedoch in den Jahren 1852 bis 1858. Der damalige Pfarrer Georg Wäsler fand nicht überall Zustimmung, als er das noch insgesamt intakte Kirchenschiff, das als recht ansehnlicher Tuffquaderbau beschrieben wurde, abreißen und wesentlich größer neu erbauen ließ. Als Vorbild für diesen Neubau galt die damals erst kurze Zeit vollendete, neuromanische Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Pang bei Rosenheim. Aus finanziellen Gründen zog sich der Bau einige Jahre dahin, erst als Pfarrer Georg Wäsler Geld

Allianz 



Holen Sie Ihr neues Kennzeichen

Die Mofa- und Moped-Saison fängt bald wieder an, aber ohne Haftpflichtschutz läuft nichts. Damit Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs sein können, schauen Sie jetzt bei uns vorbei.

Martin Hilger

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 11
85643 Steinhöring
☎ 0 80 94.4 94
agentur.hilger@allianz.de

allianz-hilger.de



aus seiner eigenen Tasche beisteuerte, ging es wieder voran. So wurde im Jahre 1856 von dem Grafinger Zimmerermeister Baptist Mair die handwerklich sehr bemerkenswerte Holzdecke, eine Gebälkarchitektur in neuromanischem Stil mit Kassettengliederung, eingebaut. Aus heute nicht mehr nachvollziehbaren Gründen wurde nahezu die gesamte barocke Innenausstattung entfernt und zum großen Teil verkauft. Vermutlich dem Zeitgeist folgend hatte sie ihren Wert verloren. Möglich wäre aber auch, dass man sich aus einer finanziellen Notlage heraus zum Verkauf entschloss. So kam damals die Figur des Kirchenpatrons Michael nach Egglburg und einige Apostelfiguren wurden von Alxinger Bauern erworben. Lediglich die

beiden barocken Figuren des Stephanus (rechts) und des Laurentius (links), verblieben in der Kirche und sind auch heute noch am Hochaltar zu finden. Erst 10 Jahre nach ihrer Fertigstellung, also im Jahre 1868, wurde sie von Erzbischof Gorgorius eingeweiht.

Kraftfahrzeug-Sachverständiger

VfK zertifiziert

Mitglied im Verband freier KFZ-Sachverständiger



Gerhard Wiener

KFZ-Meister

**Springlbacher Str.4
85643 Tulling**

Tel.: 08094/1071- Handv 01724922106

Fax.: 08094/905981

E-Mail.: gerhard.wiener@t-online.de

Die heutige figürliche Ausstattung geschah anlässlich der Primiz von Josef Dengl im Jahre 1961. Der Alxinger Holzbildhauer Wilfried Bittner schuf die überlebensgroße Figur des hl. Michael am Hochaltar, das gezückte Schwert in der rechten und eine Waage in der linken Hand. Ebenso stammen von ihm Maria als Himmelskönigin am linken und der hl. Benno am rechten Seitentaltar, sowie auch die an den Seitenwänden angebrachten 12 Apostel. Neben diesen hervorragenden Werken schuf er auch noch das Kruzifix vor dem Eingang, eine besonders einfühlsame Arbeit. Seit dieser größeren Restaurierung im Jahr 1961 kam es in der letzten Zeit zu keiner weiteren nennenswerten Veränderung.



Im Jahr 2017 wurden die drei nach dem 2. Weltkrieg angeschafften Stahlglocken wegen ihres übergroßen Gewichtes gegen neue Bronzeglocken ausgetauscht.

Im Jahr 2022 wurde der im Jahr 1962 entfernte Kreuzweg wieder in die Kirche zurückgebracht.

EHEPAAR MEISSNER FEIERT DIAMANTENE HOCHZEIT



Landratsstellvertreterin Magdalena Föstl (links) und Bürgermeister Josef Schwäbl (rechts) besuchten Christine und Erhard Meißner (Bildmitte, vorn)

Seit **60 Jahren** sind Christine (79) und Erhard (80) Meißner verheiratet und so durfte das Paar am 27. Dezember die Diamantene Hochzeit feiern. Die Geschenkkörbe von Bürgermeister Josef Schwäbl und der Stellvertretenden Landrätin Magdalena Föstl erhielt das Ehepaar allerdings erst am 30. Januar, denn, wie bei Meißners so üblich, wurde auch diese Familienfeierlichkeit im Beisein der gesamten Familie in der Ferne genossen. Und so begab man sich mit Sohn und Schwiegertochter nach Österreich, wo das Ereignis gebührend gefeiert wurde.



Kennengelernt hat sich das Paar am 3. August 1962 an der Ostsee. Beide waren dort zufällig zur gleichen Zeit mit ihren Ausbildungsklassen im Urlaub. Während Erhard als Maschinenschlosser bereits seine Ausbildung abgeschlossen hatte, stand Christine kurz vor dem Abschluss ihrer Lehre als Technische Zeichnerin. Umgeben von der frischen Meeresluft fanden die beiden Gefallen aneinander und es dauerte nicht lange, da waren die Funken übergesprungen. Deshalb trafen sie sich gleich nach ihrer Rückkehr in ihrer Heimatstadt Leipzig wieder. Die Verbindung war so innig, dass sich das junge Paar eine eigene Wohnung mitten in der Stadt suchte. Am 27. Dezember 1963 wurde schließlich geheiratet.

Nach seiner Lehre entschloss sich das Paar zu einem gemeinsamen Fernstudium für „Maschinenbau - Fachrichtung Betriebs-Ingenieur“, nebenbei wurde aber auch noch in Vollzeit gearbeitet. Das Studium wurde von beiden erfolgreich abgeschlossen und ihnen wurde bescheinigt, den Grad Diplom-Ingenieur (Fachhochschule) zu führen. So kam es, dass Sohn Sven erst 1974 das Licht der Welt erblickte. Mit der Geburt ihres Sohnes änderte sich jedoch einiges. Aufgrund einer chronischen Bronchitis des Sohnes und auf Anraten des behandelnden Arztes, musste die Familie aus Leipzig wegziehen. Es ver-



Ihr Fels in der Brandung.

Immer eine gute Adresse,
wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Vorsorge-Center Gschwendtner & Gschwendtner

Buchenweg 2, 83553 Frauenneuharting

Telefon +49 8092 247750

www.fhg-gbr.de



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

schlug sie 1986 nach Jena, wo Erhard bei der Firma Carl Zeiss eine Anstellung als Wartungsingenieur für die Großrechenanlage erhielt und Christine



in der gleichen Firma im Rechenzentrum als Informationsfachkraft zur Betreuung der Softwareprojekte tätig war. Unter großen Anstrengungen wurde die zur Miete bezogene und von der Stadt Jena verwaltete Doppelhaushälfte von einem bedauernswerten Zustand in ein Schmuckkästchen umgebaut.

Im Laufe des Jahres 1989 veränderte sich die politische Situation in der DDR grundlegend und endete in der Auflösung des Staates. Da es nun nicht sicher war, ob sich der Eigentümer von vor 1945 zurückmeldet und Anspruch auf sein früheres Eigentum, der jetzt renovierten Doppelhaushälfte, erhebt, wollten Christine und Erhard Meißner nicht das Schicksal spielen lassen. Deshalb entschlossen sie sich, noch einmal von vorne zu beginnen. Kein halbes Jahr nach dem Mauerfall zog es die beiden 1990 daher in den Westen, genauer gesagt nach Haar, später nach Vaterstetten. Im Jahr 2000 packten die Meißners zum vorerst letzten Mal ihre Koffer. In Alxing haben sie nun ein Zuhause gefunden. „Das wir hierhergekommen sind, war eine der besten Entscheidungen überhaupt“, sagt Erhard Meißner. „Wir wurden gut aufgenommen und fühlen uns hier sehr wohl.“



Christine und Erhard Meißner beteiligen sich aktiv in den verschiedenen Vereinen und Einrichtungen in Alxing und Umgebung. Christine wurde Mitglied in verschiedenen gemischten Chören in Haar, Glonn und im Kirchenchor Alxing. Sie unterstützte mit ihrer Sopranstimme einen typisch bayerischen Dreigesang in Oberelkofen und wirkte bei der alten Musik in Moosach mit. Sie konnte in vielen öffentlichen Auftritten interessierten Menschen Freude geben und auch Begeisterung wecken. Erhard setzte seine Stärken in der Mitarbeit im Schützenverein, dem Veteranenverein und bei den Stockschützen ein. Sein besonderes Hobby - die Fotografie - stellte er in verschiedenen Dokumentationen, dem Gemeindeblatt „Die Brücke“, dem Kirchenvorstand, der Gemeindeverwaltung, dem Burschenverein und privaten Anlässen zur Verfügung. Eine besondere Aufgabe für das Archiv waren die Reparaturen am Kirchturm und der Ersatz der drei Glocken der Alxinger Kirche St. Michael. Nach wie vor werden die beiden in die Vorbereitung und Durchführung verschiedenster Veranstaltungen eingebunden, was sie auch gerne machen.

Einen neuen Start gab es für beide in der beruflichen Entwicklung. Christine konnte ihr im Studium erworbenes Wissen im Deutschen Patentamt sinnvoll einsetzen. Erhard ging seinen Weg in einer Firma zur Herstellung von medizinischen Operationsinstrumenten und Geräten für die minimalinvasive Chirurgie, zuerst als Fertigungsleiter und nach sechs Monaten auch noch als Betriebsleiters.

Steine und mehr!

E **EISENSCHMID**
Kieswerk·Transport

kieswerk-eisenschmid.de



Wir bringen's weg!

E **EISENSCHMID**
Containerdienst

containerdienst-eisenschmid.de



85665 Moosach Tel.: 0 80 91 - 76 54



Neben diesen anspruchsvollen Aufgaben gingen Christine und Erhard auch ihrer gemeinsamen Begeisterung für die bayerische Bergwelt nach. Einen Sehnsuchtswunsch erfüllte sich Erhard mit der Besteigung der Zugspitze (2962m) und des Watzmann (2713 m). Auch die Berge in Österreich, in Südtirol, der Schweiz und auf Mallorca waren vor ihnen nicht sicher.

In Taglaching!!

Sportschule Kastl Tel 015228405479



Wing Tsun Kung Fu
kampfkunstschulen-kastl.de



Faszien Yoga nach Liebscher und Bracht
faszien-yoga-grafing.de



Sie halten sich aber auch durch viele gemeinsame Radfahrten durch den Landkreis fit. Oft werden mit einem befreundeten Ehepaar gemeinsame Radtouren geplant und unternommen. Darüber hinaus wurden 2023 von Christine und Erhard 200 km des Altmühltal-Rad-

weges in vier Tagesetappen von Gunzenhausen über Treuchtlingen, Eichstätt und Beilngries bis Kelheim per Fahrrad erkundet.

Die Frage nach dem Rezept einer so dauerhaften Beziehung beantworteten beide spontan und ohne überlegen zu müssen:

Liebe, Vertrauen, Verständnis, Achtung, Ehrlichkeit, Zuhören, den anderen respektieren und ihn nicht umerziehen wollen, das sind die Voraussetzungen für so ein besonderes Ereignis!





Physiotherapie
FITAMIN
Beth

NEU seit Mai!

Ich begrüße Sie herzlich
in meinen Praxisräumen

Griesstraße 12
85567 Grafing

Telefon: 08092/301 82 52

WhatsApp: 0176/510 29 319

Email: fitamin.beth@gmx.de



OSTERN UND PFINGSTEN

DIE „BEWEGLICHEN“ FESTTAGSTERMINE

Immer wieder taucht im Frühjahr die Frage auf, wer legt fest, wann Ostern und Pfingsten gefeiert werden. Dabei spielt die Natur hier eine große Rolle, Hans Huber zeigt uns auf, wie das funktioniert.

Im Kirchenjahr, wie aber auch im normalen Kalenderjahr gibt es Fest- und Feiertage, die ein alljährlich festes Datum haben, wie z. B. Weihnachten (25./26. Dezember) oder der Dreikönigstag (6. Januar). Es gibt aber auch solche, deren Termine sich alljährlich verändern, so das Osterfest und auch das Pfingstfest. Woher kommt das und wie werden diese variablen Festtage festgelegt? Gibt es dazu eine Regel?

Der Mond bestimmt die Festtagstermine

Ostern ist das älteste christliche Fest und auch das Hauptfest im Kirchenjahr. Es hat seinen Ursprung in dem jüdischen Passah (*gesprochen Pas-cha* = *Erlösung*). Im Konzil von Nizäa, das im Jahre 325 n. Chr. stattfand, wurde folgende Regelung getroffen:

Das Osterfest, der Ostersonntag, wird immer am 1. Sonntag nach dem Frühlingsvollmond gefeiert. Als Frühlingsanfang gilt dabei immer der 21. März. Man sucht also im Kalender den ersten Vollmondtag nach dem 21. März (= Frühlingsmond) und dann den darauffolgenden Sonntag, das ist dann der Termin für den Ostersonntag.



Eine Mondphase ist der Zeitraum, den der Mond zu einer Umrundung der Erde braucht. Das sind im Durchschnitt 29,5 Tage, dann ist wieder Vollmond. So kann man die Vollmondtage ganz genau vorausberechnen.

Wie ist das nun heuer im Jahr 2024? Der 1. Vollmondtag nach Frühlingsanfang (21. März) ist heuer Montag, der 25. März. Folglich ist am darauf-

folgenden Sonntag, dem 31. März der **Ostersonntag**. Der Sonntag davor, der 24. März, ist somit der Palmsonntag. Vom Ostersonntags-Datum aus werden rückwärts der Beginn der Fastenzeit, die auch Passionszeit (= Leidenszeit) genannt wird, und vorwärts der Pfingstsonntag, Christi Himmelfahrt und Fronleichnam berechnet.



Wann beginnt die Fastenzeit?

Der Beginn der Fastenzeit steht im Zusammenhang mit dem Ostertermin. Die Fastenzeit dauert 40 Tage. In diesem Zeitraum fallen aber zusätzlich 6 Sonntage an, so dass es insgesamt 46 Tage sind. Die 6 Sonntage sind aber vom Fastengebot befreit, zählen also nicht als Fasttage, so bleibt es bei den 40 Fasttagen + 6 Sonntagen = 46 Tage. Zählt man nun von Karsamstag, heuer 30. März, 46 Tage rückwärts, so kommt man auf Mittwoch, den 14. Februar, das ist heuer der **Aschermittwoch**, mit ihm beginnt die Fastenzeit.

Die Zahl 40 hat einen urchristlichen Symbolcharakter: Sie geht schon auf die 40-tägige Gebets- und Fastenzeit von Jesus nach seiner Taufe im Jordan zurück. Auch Elia wanderte 40 Tage durch die Wüste, Moses betete 40 Tage lang auf dem Berge Sinai und das Volk Israel verbrachte 40 Jahre in der Wüste.



Wann ist Pfingsten?

Auch das Pfingstfest gehört zu den beweglichen Feiertagen und wird alljährlich neu berechnet: Zwischen dem Ostersonntag und dem Pfingstsonntag liegen immer 7 Wochen oder 8 Sonntage, das sind insgesamt 50 Tage.

Nachdem der Ostersonntag heuer am 31. März ist, muss der **Pfingstsonntag** genau 7 Wochen später, also am 19. Mai sein. Der Tag „Christi Himmelfahrt“ ist immer der Donnerstag in der 2. Woche vor Pfingsten, heuer also am 9. Mai. Bei Fronleichnam verhält es sich ähnlich wie bei Christi Himmelfahrt.

Dieser Festtag ist immer der Donnerstag in der 2. Woche nach Pfingsten, heuer am 30. Mai. So ist Christi Himmelfahrt 40 Tage, der Pfingstsonntag 50 Tage und Fronleichnam 60 Tage nach dem Ostersonntag. Alle anderen kirchlichen Feiertage haben im Jahreskreis ein festes Datum.



FRISCH-MILCH AUTOMAT
frische, pasteurisierte Milch
zum selber zapfen

Besuchen Sie unsere Frischmilch- Automaten in:
TAGLACHING
und
beim Huberhof in **WIESHAM**

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Deuschl, Oberdorf 21, 85567 Taglaching
www.milchautomat-obermoahof.de

S'GLONNER BOCKERL

NEBENBAHNSTRECKE GRAFING-BAHNHOF GLONN

Im Jahr 1894, also vor exakt 130 Jahren, wurde die Bahnlinie von Grafing-Bahnhof nach Glonn über Taglaching und Moosach, eröffnet. Nach 77 bewegten Jahren, in denen sie nicht nur für den Transport von Personen, sondern auch für die Verladung von Gütern sorgte, wurde sie aber aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt.



Aufzugsdienst Huhn

Reparatur - Instandhaltung - Beratung

Silvio Huhn

Birkenweg 5b
85567 Pienzenau / Bruck
0151-61478562

buero@aufzugsdienst-huhn.de
www.aufzugsdienst-huhn.de



Der Walpertskirchener Bahnkenner Karl Bürger hat nun ein neues Buch herausgebracht, in dem er auf die besagte Bahnlinie eingeht und ihren Werdegang sowie ihr Ende beschreibt. Bürger gilt als profunder Kenner des Eisenbahnwesens und hat sich einen Namen als akribischer Beschreiber der Geschichte von Bahnstrecken gemacht.

Das Buch „s' Glonner Bockerl – Erinnerungen an eine vergessene Bahn“ kann in der Gemeinde Bruck in Alxing zum Preis von 15 Euro erworben werden.

Außerdem hält Karl Bürger einen Vortrag (mit Bildern) zum Buch: Am Mittwoch, den 15. Mai 2024 um 19.30 Uhr im Museum der Stadt Grafing.



DIE MÜLLHELDEN VON PIENZENAU

Kinder haben vielerlei Hobbys, das geht vom Fußball spielen über Musik hören bis hin zum Daddeln am Smartphone. Zwei 9-Jährige aus Pienzenau haben ein besonderes Hobby: sie sammeln Müll. Hannah Feicht und Felix Grünebach stellen dazu fest, dass sie sich schon immer für Müll begeistert haben. Und so sind sie auf die Idee gekommen, Müll zu sammeln.

Ihr Müllsammelgebiet ist derzeit der Ortsteil Pienzenau, aber auch in den nahegelegenen Wäldern sind sie auf der Suche. Und es ist interessant, aber auch erschreckend, was sie so alles auf bzw. neben den Straßen oder in Gebüsch finden. Der größte Anteil geht dabei auf Kronkorken, Flaschen und natürlich Plastikmüll.

Ihr erklärtes Ziel bei der heldenhaften Aufgabe ist es, dass weniger Müll in der Natur herumliegt. Teilweise schleppen sie den Unrat tütenweise nach Hause.



Wir finden das eine bemerkenswerte Aufgabe, die von den beiden übernommen wird. Und somit bedanken wir uns im Namen der Gemeinde bei Hannah Feicht und Felix Grünebach und wünschen ihnen weiterhin viel „Erfolg“. Und alle Autofahrer werden gebeten, vorsichtig zu fahren, wenn die beiden mit ihren Tüten unterwegs sind!

XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT

So liabe Leit,

des Jahr nimmt scho wieder volle Fahrt auf und obwoi da Februar neina-zwanzg Dog hot, geht's grad so dahi. Des war ja jetzt irgndwia a seitsama Winter, oan Dog war d'Landschaft grea und am nächstn Dog war ois weiß oder es war sovui Schnee, dass'd glei gar net gwusst host, wost as Rama ofanga soist. Do warn de Besitzer vo Schnee-Fräsen dann endlich amoi fein raus, und ham über de schwitzadn, armsäligen Schnäschaufe-Werkler lacha kenna.

Ja und dann is des neie Jahr glei amoi guat oganga, weil mi da Buagamoasta zu seim Neijahrs-Empfang eiglon hot. Do trifft ma nette Leit und d'Vapflegung is a guat. Natürlich losst se des da Gmoachef net nehma, dass er a paar Worte an de Gäste richt. Wia er dann um viertel noch zehne gsogt hot, dass er nur ganz kurz wos song wui, hot oana in meiner Nähe gmoant: „ui, des dauert gwiß bis zweife!“ Aber da Sepp woit ja nur solange redn, bis de Weißwürscht fertig san und nochdem de ja s'Zweifeleitn net erlebn derfan, war er scho weit vorher fertig. De kloana Zwackerl, de im letzt'n Jahr auf d'Welt kumma san, wern immer mit ihre Eltern eiglon und des gibt dem ganzen an recht harmonischen Rahma. Und es schodt ja net, wenn de junga Gemeindebürgerinnen und -bürger den Sepp so friah wia möglich kenna lerna. Dann kennans später moi song, wenn sie scho lang in d'Schui gengan und da Sepp immer no Buagamoasta is, den kemma scho, seit ma auf da Welt san. Und bei dem Oita vom Sepp im Vagleich zu de amerikanischen Kandidaten, do is ja da Sepp no a Jungspund, do geht scho no wos.

Heier gibt's ja an Ostern a netts Zsammotreffa, weil in da Nacht vo Ostersamsdog auf Ostersonndog do werd a no glei de Zeit umgesteit, do hamma dann Sommerzeit. Des is natürlich net ungfährlich, weil wenn des jetzt jemand vagisst und am Ostersonndog in de feierliche Ostermess geh wui, dann konn des bäs enden. Weil mia stein ja de Zeit noch vorn und wenn jetzt de Ostermess zum Beispui um neine in da Fria is und der Kirchgänger oder de Kirchgängerin hot se no net auf Sommerzeit eigsteit, dann steht de Person gfuit um neine vor da Kirchatür, dawei is ja scho zehne und de Kirchgänger kumman demjenigen mit de gweihten Osternester entgeng. Do schaugst

erst amoi bläd aus da Wäsch. Do konnst bloß schnei davolaffa oder du er-trogst des hämische Grinsen von de Kirchgänger, de im Gegensatz zu dir auf Sommerzeit umgsteit ham und gehst in d'Sakristei nei und frogst an Pfarrer Egino, ob er dir no schnei dei Osternest weiht. Weil sonst kriegst mit da-hoam a no an Ärger.

Des mit da Sommerzeit is scho so a Gschiß, aber i glab, des dauert no länger, bis de obgschafft werd, weil bei de 27 EU-Staaten gib't's do bestimmt a wieder 28 Meinungen und des dauert dann, bis ma se einigt. Dabei bin i wirklich a große Befürworter von da EU, alloa scho, dass i net ständig ausrechnen muass, wiavui zigtausend Lire i für mein Urlaub umtauschen muass, is des Ganze scho wert. Und es gibt ja a ganz oafache Regel, wia ma de Zeitumstellung ohne Fehler schafft: da Huaba Hans hot ma des gsogt, Ende März steit ma de Uhr um oa Stund noch vorn, weil ma se danoch im Fruahjahr und im Sommer wieder gern vorm Haus aufhoit, und im Oktober steit ma de Zeit wieder a Stund zruck, weil ma dann in Richtung Winter wieder gern zruck ins Haus geht. Des is doch e perfekte Eselsbruckn, oder?

Oa Woch vor Ostern hamma ja bekanntlich den Poim-Sonndog, des is dann der Dog, wo der oder die Letzte, de aus'm Bett kriachan, den Titel „Poim-Esel“ kriang. Nachdem i oafach gern ausschlaf, hob i den Titel gwiß scho vui öfter ghoit, ois wia de roudn Bayern-Kicker de deitsche Moasterschaft. Aber irgndwann muass i dann doch aus de Ferdern, weil meine Enkel mit de Poim-Buschen vor da Tür stengan und auf de verdiente Bezahlung von Opa und Oma warten. Des mit de Poim-Buschen is ja a nimmer so oafach. Früher host hoit kurz vor'm Poim-Sonndog gschaugt, wo de schensten Poim wachsen und de host dann mit de Kinder hergricht. Heitzudog mit der Klimaerwärmung do derfst scho boid am Ofang vom Februar schaug, dass'd no Poima findst, de net scho kurz vorm Blian san und ganz geib daherkemman.

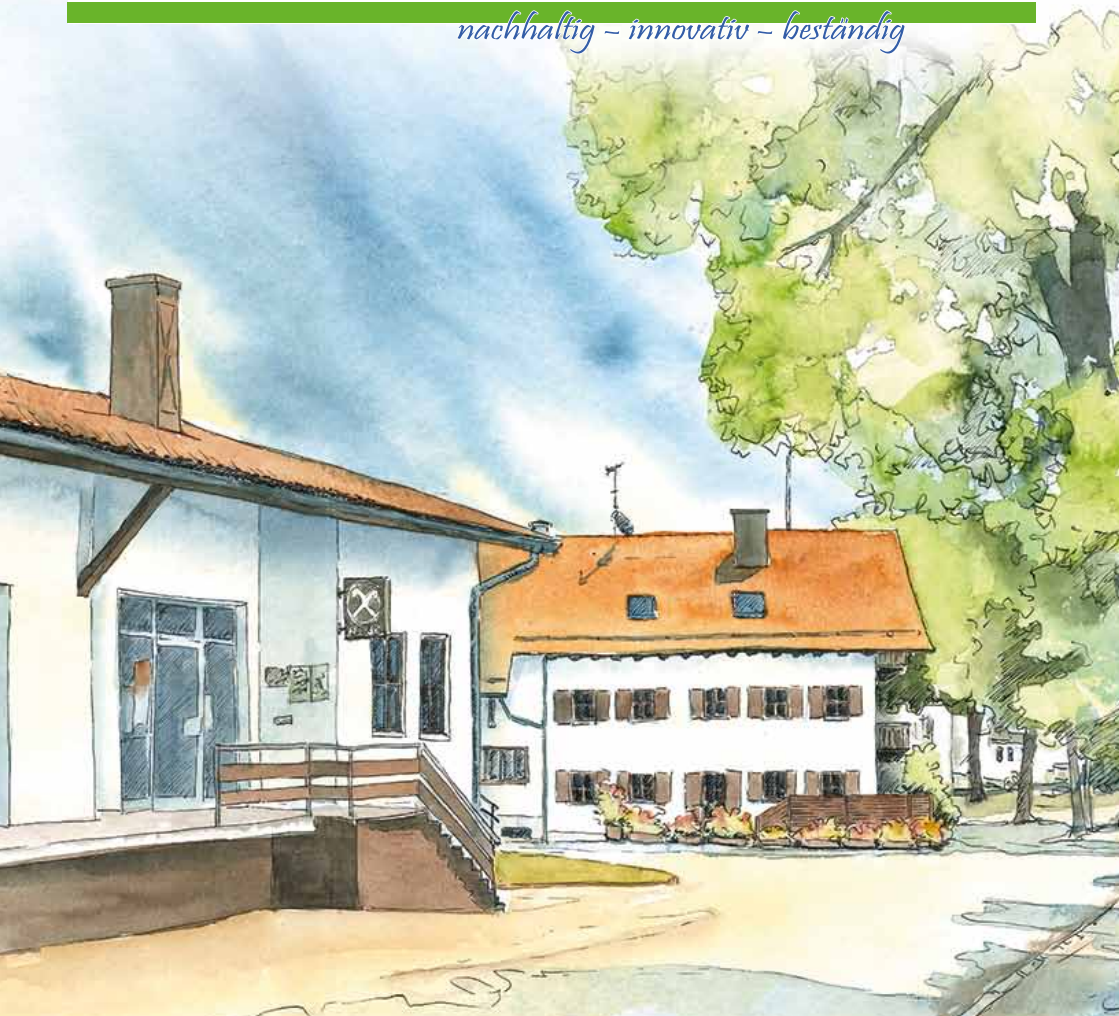
Ja so is hoit, man muass se auf olle Entwicklungen eistein. I wünsch eich a schens Osterfest mit vui Osteroar, natürlich Freiland-Oar, so wia vom Schua-sta z'Hüttelkof, do wo des Oar von da Hena gwünscht und da Gockel bei da Geburt dabei is. In dem Sinn, ois Guade, eier ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl!



Alxing-Brucker

Genossenschaftsbank eG

nachhaltig – innovativ – beständig



Öffnungszeiten

Montag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Beratungstermine
jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Alxing

Dorfstraße 8

85567 Bruck

Telefon 08092 4450

Fax 08092 33275

Mail info@alxinger-bank.de

www.alxinger-bank.de